(Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt.)

Arien und Gesänge

aus:

Die schöne Helena.

Burleske Oper in 3 Abtheilungen.

von

Meilhac und **Halévy.**

Deutsch von **E. Dohm.**

Musik von Jacques Offenbach.

Ausschließliches Eigenthum von Ed. Bote und G. Bock

(E. Bock),

Hofmusikhandlung II. MM. des Königs u. der Königin u. Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen.

Berlin, 1865.

Personen.

Paris, König Priam's Sohn.
Menelaus, König von Sparta.
Helena, dessen Gemahlin.
Agamemnon, König der Könige.
Oreſtes, dessen Sohn.
Pylades, dessen Freund.
Calchas, Großaugur des Jupiter.
Achilles, König von Phtiolides.
Ajax I., König von Salamis.
Ajax II., König von Locrien.
Philocomus, Diener im Tempel des Apollo.
Euthycles, Schlosser.
Bacchis, Helena's Vertraute.
Leaena und Partheuis, Gespielinnen des Oreſtes.
Wachen. Sclaven. Volk. Dienerinnen.

I. Abtheilung: Das Orakel.
II. „ Das Spiel. (Der Traum.)
III. „ Die Entführung.

Die ersten zwei Akte spielen in Sparta; der dritte in Nauplia, an den Ufern des Meeres.

Erster Act.

Das Orakel.

(In Sparta öffentlicher Platz).

Volk. Dann Calchas und Philocomus.

Chor.

An dem Altar des großen Zeus eilt freudig hin:
Er hört das Flehn, wenn wir zu seinen Füßen knie'n;
Du bist der Obergott, Dein Bart ist pur von Gold,
Allmächtig bist Du auch, sei unsern Wünschen hold.
O großer Jupiter!
Wir kommen flehend her.
Sei unsern frommen Wünschen hold,
Großer Zeus!

Helena. Frauen. Calchas.

Chor.

O weint, jungfräuliche Genossen,
Der edelsten Geschlechter Sprossen!
Von erlauchtem Stamm' entsprossen!
Da ein Jüngling heut von uns schied!

Helena.

O Quelle bittern Schmerzens,
Liebeskönigin!
Adonis starb gebroch'nen Herzens,
Die Lieb' auf Erden ist dahin!

Chor.

Die Lieb' auf Erden ist dahin!

I.

Helena.

O göttlich Paar, Idol der Liebe!
Adonis und Venus, Heil sei Euch! -
Die heil'ge Glut, die süßen Triebe,
Sie sind dahin ins Schattenreich.
O so lind're die Qualen, die bittern Schmerzen,
Holde Göttin, o schenke uns einen milden Blick,
Sende glühende Liebe in unsere Herzen,
Gieb uns Liebe zurück, sie allein nur ist Glück.

Chor.

Sende glühende Liebe ꝛc. ꝛc.

II.

Helena.

Kein süßer Blick, kein Glutverlangen
Das nüchterne Leben mehr beseelt,

Das arme Herz, es stirbt voll Bangen,
In Todesschlummer liegt die Welt.
O so lindre die Qualen, die bitteren ꝛc. ꝛc.

Chor.

Sende glühende Liebe ꝛc. ꝛc.

Calchas. Orestes, Parthenis, Leaena, Flötenspielerinnen, Tänzerinnen, Freunde und Freundinnen des Orestes.

Orestes.

I.

Ich hab gepiechelt wie ein Löwe
Beim Wirth zum blauen Labyrinth;
Bollinger, Jacquesson, Cliquot veuve —
Mit diesen Damen aus Corinth.
Leaena ist's und Parthenis,
Die Dich gern kennen lernen wollen.

Calchas

Nun, weiter fehlt mir nichts als dies!
Das hätt' ich eher wissen sollen!

Orestes.

Leaena ist's und Parthenis!

Alle.

Leaena ist's und Parthenis.

Oreſtes.

Tſing la, la! Tſing la la!
O je ke ſa le la la la
Tſing la la! Tſing la la!

Chor.

Tſing la la la ꝛc. ꝛc.

Oreſtes.

II.

Mit dieſem luſtigen Geſindel
Lebt Prinz Oreſt fidel und nett.
Und Ihr bezahlt den ganzen Schwindel;
Auf Griechiſch nennt man das — Budget!
Leaena iſt's und Parthenis,
Die Dich gern kennen lernen wollen.

Calchas.

Nur, weiter fehlt mir nichts als dies!
Das hätt' ich eher wiſſen ſollen!

Alle.

Leaena iſt's und Parthenis.
Tſing la la! Tſing la la!

O jo ke fa le la la la
Tsing la la! Tsing la la!

Chor.

Tsing la la! Tsing la la!
O jo ke fa le la la la!
Tsing la la! Tsing la la!

Paris.

I.

Drei Göttinnen sah einst entbrennen
In einen Streit man lang und heiß:
Wem von den Dreien zuerkennen
Man müßt' der Schönheit ersten Preis.

Evoë! was so 'ne Göttin,
Zu bestricken einen Mann,
Evoë! was so 'ne Göttin
Wunderkräftig wirken kann!

II.

Ein junger Knabe kam gegangen
Des Weg's, frisch, fröhlich, fromm und frei,
Ein Aepfelchen mit rothen Wangen
Trug er und dacht' sich nichts dabei.

III.

He, Heda, nicht so hastig eilen!
Komm her, Du kleiner Springinsfeld!
Dein Aepfelchen sollst Du ertheilen
Der, die am besten Dir gefällt!

Evoë! Was so 'ne Göttin ꝛc. ꝛc.

IV.

Die eine sprach: Minerva heiß ich,
Bin eine Jungfrau zart und rein,
Etwas Blaustrumpf und furchtbar fleißig;
Drum denk' ich wird der Apfel mein.

Evoë! Was so 'ne Göttin
Wunderkräftig wirken kann.

V.

Die Andre sprach: Frau Juno bin ich,
Der stolze Pfau ist meine Zier,
Mein Männchen, Zeus, liebt mich herzinnig;
Darum gebührt der Apfel mir.

Evoë! Was so 'ne Göttin
Zu bestricken ꝛc. ꝛc.

VI.

Und die Dritte, ach! die Dritte, sie stand daneben
Und blieb stumm.
Ihr mußte ich den Apfel geben,
Calchas! Du weißt wohl, warum?

Evoë! Was so 'ne Göttin
Zu bestricken einen Mann,
Ach Herrje! Was so 'ne Göttin
Wunderkräftig wirken kann.

Calchas. Orestes. Pylades. Parthenis. Leaena. Deren Genossen. Die beiden Ajax, Achilles, Menelaus, Agamemnon. Wachen. Spielleute. Volk. Später Helena. Zuletzt Paris.

Marsch und Chor.

Seht, die Könige der Griechen!
Volk, jetzt sollst du Weihrauch riechen,
Den Du ihnen streuen wirst;
Menelaus naht, der witz'ge,
Auch Achill, der junge, hitz'ge,
Agamemnon dann, der Fürst.

I.

Ajax I.

Ich bin Ajax, Held im Kriege,
Mein Herz ist hart wie Wachs.

Chor.

Sein Herz ist hart wie Wachs!

Ajax II.

Die Feinde straks ich besiege,
Bin muthig wie ein Dachs.

Chor.

Ist muthig wie ein Dachs!

Ajax I. und II.

Doch Einer nicht richten mags,
Drum heißen wir die zwei Ajax,
Ich bin Ajax, Held im Kriege,
Mein Herz ist hart wie Wachs,
Bin muthig wie ein Dachs!

Chor.

Die zwei Ajax, groß im Kriege,
Ihr Herz ist ꝛc. ꝛc.

II.

Achilles.

Achill, voll Muth und voll Hitze,
Sich nicht zu fürchten braucht.

Chor.

Sich nicht zu fürchten braucht.

Achilles.

Der Feinde Blut ich verspritze,
Weil ich in Styx getaucht.

Chor.

Weil er ꝛc.

Achilles.

Für mich giebt's nur ein Malheur,
Das kommt von meiner Ferse her,
Achill, voll Muth und voll Hitze,
2c. 2c.

Chor.

Achill, voll Muth 2c. 2c.

III.

Menelaus.

Bin Menelaus, der Gute,
Der Mann von Helena.

Chor.

Der Mann 2c.

Menelaus.

Mir ward oft grauslich zu Muthe,
Betrogen ward ich ja.

Chor.

Betrogen 2c.

Menelaus.

Doch jetzt sei noch nichts gesagt,
Denn das kommt erst im dritten Act,
Bin Menelaus 2c. 2c.

Chor.

's ist Menelaus, der Gute,
2c. 2c.

IV.

Agamemnon.

Ein König tritt unter sie,
Er heißt Agamemnon.

Chor.

Er heißt 2c.

Agamemnon.

Und wer die Mythologie
Studirt hat, weiß es schon.

Chor.

Studirt 2c. 2c.

Agamemnon.

Ich bin gar ein großer Herr,
Zu sagen brauch ich sonst nichts mehr.
Ein König tritt 2c. 2c.

Chor.

Ein König tritt 2c. 2c.

Wiederholung des Chors.

Chor.

Es nahet schon im Festgewande
Die Königin vom Griechenlande.

Ihr kennet sie,
Drum nennet sie
Die schönste Frau für wahr,
Bringt eure Huldigung dar.
Heil sei ihr!

Finale.

Chor.

Ehre! Ehre!
Lob sei dem Sieger dargebracht,
Sinnreich hat er es ausgedacht,
Ehre, Ruhm und Lob
Sei dem Sieger dargebracht!

Achilles.

Wie ein Schafhirt, soll triumphiren?

Agamemnon.

Wie ist Dein Name, wer weiß, ob's wahr is.

Paris.

Ist's erlaubt mich einzuführen?
Ich nenne mich Prinz Paris.

Chor.

Ha, Paris!

Helena.

O Himmel!
Es ist der Apfelmann.

Paris.

Ich bin der Apfelmann.

Chor.

Staunet ihn freudig an,
Es ist der Apfelmann.

Menelaus.

Das ist Dir wirklich sehr von Nutzen,
Daß Du ein Mann von Rang und Stand,
Denn sieh, die Fürstin thät sich erniedrigen,
Würd' ein gemeiner Hirt
Gekrönt von ihrer Hand.
Nun setzt ihm auf die Krone.

Helena.

O Seligkeit, o Wonne!

Chor.

Hoch, Prinz Paris, Lob ihm und Preis,
Der die Räthsel aufzulösen weiß!

Menelaus.

Und nun noch Eins, ich lad' Euch höflich ein,
Daß Ihr mir die Ehr' erweiset,
Heut Abend unser Gast zu sein.

Helena.

Punkt sieben Uhr wird gespeiset,
Um Sieben wird die Suppe aufgetragen.

Paris.

O, Tochter Jupiters, vergessen werd ich's nicht,
Punkt Sieben komm' ich im griech'schen Frack, wie sich's gebührt.

Helena.

Ha, mein Verhängniß nur hat ihn hierher geführt.

Calchas.

Das hat sich gar nicht schlecht gemacht.

Paris.

Ich wär' zufrieden, lieber Calchas, glaube mir,
Hätt' ich den Gatten nur schon draußen vor der Thür.
Ich wär' zufrieden auf mein Wort
Wär' nur der Gatte auch schon fort.

Calchas.

Na ja, das mach' ich schon.

Paris.

Und fürstlich sei Dein Lohn.

Calchas.

Phylocomus, jetzt gieb Acht!

Agamemnon.

Hört den Donner rollen;
Ha, die Götter grollen!
Alle stehen hier bestürzt und mein Herz erstarrt.

Chor.

Hört den Donner rollen,
Ha, die Götter grollen!
Was ihr Zorn künden wird, jeder ängstlich harrt.

Calchas.

Vom Wirbel hier bis zu den Zehen
Durchzuckt mich electrisches Licht,
Mich umsäuselt melodisches Wehen —

Chor.

Hört, was er spricht!

Calchas.

Der Zorn der Götter
Steht in des Schicksals Buch;
Hört Ihr das Donnerwetter?
Ja, so lautet der Spruch:
Vier Wochen fort von Haus
Muß König Menelaus;
Im Augenblick reis' er nach Creta.

Menelaus.

Warum soll ich denn grad nach Creta?

Helena.

Nur fort, mein Freund, schnell nach Creta!

Paris.

Brav, lieber Calchas, tausend Dank!

Menelaus.

Was Teufel mach' ich denn in Creta?

Achilles und Agamemnon.

Fort nach Creta!

Ajax I. und II.

Fort nach Creta!

Chor.

Nur schnell nach Creta.
Nur fort. Nur fort.
Reise nach Creta!

Helena.

Es faßt ein Schwindel den König,
Daß er auf Reisen geht.

Chor.

Daß er ꝛc.

Helena.

Und das Gesindel ein wenig
Merkt, um was es sich dreht.

Chor.

Merkt, um was sich's dreht.

Helena.

Mich dauert der arme Mann,
Verhängniß, das hast Du gethan.
Es faßt ein Schwindel ꝛc.

Thor.

Es faßt ein Schwindel ꝛc. ꝛc.
Fort, fort! reise nach Creta!

Paris.

Reise nur fort, ja, reise nur fort,
Schon warten auf Dich die Creter.
Schön ist der Ort, ja, schön ist der Ort,
Nach Hause kommst Du später.

Thor.

Reise nur fort, ja, reise ꝛc. ꝛc.

Allgemeiner Chor mit Soli.

Geh, Dich schützen die Götter,
Die Du stets geehrt,
Selbst bei Blitzen und Wetter
Bleibst Du unversehrt.
Fort und zage nicht,
Wenn das Schicksal spricht!
Zieh froh ins ferne Land hinaus,
Und komme glücklich bald nach Haus!

Zweiter Act.

(Ein Saal in den Gemächern der Königin.)

Helena, Bacchis und andere Frauen aus dem Gefolge.

Chor.

O hohe Frau, heut sollst Du köstlich
Im Schmucke prangen hehr und festlich.
Den Fürsten all' zu Ehr und Lust,
Die heute Du empfangen mußt.

Romanze.

Helena.

Des Gatten Ehre zu bewahren,
Ist braver Frauen höchste Pflicht;
Doch lauern überall Gefahren,
Ausweichen kann man öfters nicht.
Die Mutter fühlte nur Erbarmen,
Es flog ein Schwan verfolgt herbei;

Er suchte Schutz in ihren Armen,
Wer dachte Böses wohl dabei?
Was doch das Herz Aphrodite's bewegt,
Daß sie der Tugend, der Tugend nur Fallstricke legt?

Mein Busen ist erfüllt von Grimme,
Die Schönheit ist ein Unglück doch!
Die Menschen wollen nur das Schlimme,
Die Götter sind viel ärger noch.
Im Kampfe muß ich bald ermatten,
Weil ich nicht widerstehen kann.
Und werd' ich untreu meinem Gatten,
Ist das Verhängniß Schuld daran.
Was doch das Herz 2c. 2c.

Marsch und Chor.

Die vier Kön'ge sind da
Bei der schönen Helena.
Vier der Kön'ge, das ist viel!
Grade wie im Kartenspiel!
Vivat hoch!
Die vier Könige sind da 2c. 2c.

Wiederholung des Chors.

Vier der Kön'ge, das ist viel,
Grade wie im Kartenspiel!
Vivat hoch!

Wiederholung des Chor.

Setze Jeder, wenig, viel,
Wie er will! Es leb' das Spiel!
Hurrah! hoch!

Ensemble.

Alle.

Nimbus und olympische Macht
Hindern nicht den leisen Verdacht.
Wenn der Augur sich nicht bald tummelt,
So glaub' ich richtig, er beschummelt.

Calchas

Jetzt zieh' ich ab!

Alle.

Wohlan, zieh ab!

Calchas.

Nun ja!
Ich bin schon da,
Seht, für mich schlug die Drei!

Alle.

Drei!

Calchas.

Drei Talente sind mein und dazu 14 Minen.

Agamemnon.
Es hat mir fast geschienen,
Als ob's nicht richtig sei.

Calchas
Hoher Herr! Der Verdacht —

Agamemnon.
Du hast Dir einen Spaß gemacht.

Ajax II.
Hast falsche Karten mitgebracht.

Achilles.
Durchsucht die Taschen ihm, ich will es.

Calchas.
Du bist ein Grobian, Achilles!

Helena.
So zu gewinnen ist wohl nicht schwer.

Orestes.
Gieb mir mein Geld zurück, dann sage ich nichts mehr.

Calchas.
Nicht einen Dreier geb ich her.

Alle.
Das Geld zurück, Du saub'rer Herr!

Calchas.

Rührt mich nicht an, denn unverweilt
Euch sonst der Götter Zorn ereilt.

Soli und Chor.

Rührt ihn nicht an, denn unverweilt
Euch sonst der Götter Zorn ereilt.

Soli und Chor.

Dich losen Wicht
Fürchten wir nicht,
's Geld gib heraus,
Laßt ihn nicht 'naus!

Orestes und Chor.

Laßt bekränzen uns mit Rosen
Der Jugend Lust!
Laßt uns küssen, lachen, kosen
Aus voller Brust!
Denket: einmal und nicht wieder
Blühet uns des Lebens Mai!
Nah't das Alter erst, ihr Brüder,
Ist der ganze Spaß vorbei!
Lalalalala ꝛc.

Duett.

Helena.

Ja, ein Traum, schön und mild,
Zaubert vor meine Seele dies reizende Bild.

Süßes Glück, Himmelsluft
Füllt mit seliger Wonne die liebende Brust.

Helena und Paris.

Es ist ein Traum von Lieb' und himmlischem Entzücken,
Wie ihn die Götter schöner nicht auserdacht,
Möge doch nie dieser süße Wahn entrücken,
Ewig soll währen die reizende holde Nacht!
Ach, meinen Sinnen trau' ich kaum,
Es ist ein schöner Liebestraum.

Helena.

Nun hört, mein Prinz! Doch nein,
Den Prinzen frag' ich nicht, den Schäfer nur allein.
Zu gerne wüßte ich —

Paris.

Holde Fürstin, rede, sprich!
Ich höre Dich.

Helena.

Zu sagen wag' ich's kaum.
Doch ja, es ist ja Alles nur ein Traum!

Paris.

So sprich!

Helena.

Kann ich an Schönheit mit der Venus mich vergleichen?

Paris.

O Fürstin! Als ich ihr den Apfel mußte reichen,
Da wußt' sie mein Herz zu erreichen.
Nicht so streng wie Du hielt sie auf Etiquette.

Helena.

Ach ja! Du meinst doch wohl ihre Toilette!

Paris.

Die Reize, so himmlisch erhaben,
Nicht neidische Schleier umgeben,
Um ihre Schultern floß, der Locken Pracht.
O schöne Helena,
Anbetend stand ich da.

Helena.

Da es doch nur ein Traum ist, sei der Versuch gemacht.

Beide.

Es ist ein Traum von Lieb' und himmlischem Entzücken,
Wie ihn die Götter schöner nicht auserdacht.

Helena.

Nun denn, antworte schnell!

Paris.

O Helena! wie sag' ich dies Wort?
Und doch —

Helena.

Was denn?

Paris.

Nun, ich muß Dir gestehen.
An jener Stelle
Auf Ida's Höhen dort.
Kurz! sie entzückte mich.

Helena.

So ist denn Venus schöner als ich?

Paris.

Nein. Doch Schönheit kalt wie Eis
Verdient noch nicht den Preis.
Die Königin der Liebe,
Sie kennt die süßen Triebe,
Sie spendet Himmelsluft
In die irdische Brust.
Als sie mich geseh'n
Bebend vor ihr steh'n,
Gab sie mir zum Gruß einen Kuß.

Helena.

Einen Kuß?

Paris.

Und da, ich muß gesteh'n,
Erschien sie mir so reizend schön.

Helena.

Da es doch nur ein Traum ist, sei der Versuch gemacht.

Beide.

Es ist ein Traum von Lieb' 2c. 2c.

Finale.

Menelaus.

Herbei! Ihr Fürsten all! herbei!

Helena.

Nun wird sich's zeigen!

Paris.

In solchem Fall ist's gut, zu schweigen.

Helena.

O Schicksalspech! o Schicksalspech!

Menelaus.

Ich glaub', er läugnet gar noch frech!

Vorige. Agamemnon. Calchas. Orestes. Achilles. Die beiden Ajax. Bacchis. Herren und Damen. Gefolge, Wachen und Fackeln.

Orestes.

Laßt bekränzen uns mit Rosen
Der Jugend Lust!
Laßt uns küssen, lachen, kosen
Aus voller Brust!
Denket: einmal und nicht wieder
Blühet uns des Lebens Mai!

Naht das Alter erst, ihr Brüder,
Ist der ganze Spaß vorbei!

Alle.

Lalalalalala ꝛc. ꝛc.

Agamemnon.

Oho! Menelaus!

Menelaus.

Ja Menelaus! Ich bin zu Haus.

Menelaus.

Seht hier mein braves Weib, mit dem Herrn bei Nacht,
Versammeln sich zu einem Stelldicheine.
Während lustig und froh Ihr sitzt beim Weine,
Hat sie mir so — die Ehre bewacht.

Alle.

Hat sie ihm so die Ehre bewacht!

Achilles. Ajax I. und II. Agamemnon und Calchas.

Verliere, Freund, nicht die Geduld,
Ein wenig bist Du selber schuld.

Menelaus.

Ich wäre schuld!

Alle Soli.

Ja, Ihr seid schuld.

Menelaus.

Ich?

Helena.

Ein Eh'mann, der zum eig'nen Heerd
Von fernen Reisen heimgekehrt,
Die Vorsicht nicht vergessen mag,
Zu schreiben früher einen Tag.
Dann findet er zu jeder Zeit
Sein Weib auch zum Empfang bereit.
Drum meldet ein galanter Mann
Schon früher seine Ankunft an.

Alle.

Drum meldet ein galanter Mann
Schon früher seine Ankunft an.

Helena.

Und will es grad' das Mißgeschick,
Daß er so plötzlich kommt zurück,
So sei er so honett und fein,
Und tret' nicht gleich in's Zimmer ein,
Er wart' ein wenig auf die Art
Wird ihm vielleicht Verdruß erspart.
Drum ein galanter Ehemann
Klopft immer an der Thüre an.

Chor.

Drum ein galanter Ehemann
Klopft immer an der Thüre an.

Menelaus.

Ein and'res Mal will ich das thun.
Aber rächt an diesem Verführer mich nun.

Agamemnon.

Hinaus! Hinaus! aus dem Gemach!
Ha, Verräther! Dich treffe Schmach!

Paris.

Nur Helena zu Liebe kam ich her,
Und weis't Ihr mir auch jetzt die Thüren —
Muß ich später sie entführen.
Ihr Herren ja! so steht es im Homer!

Alle.

Das ist zu keck!
Verräther, schnell hinweg!

Helena.

O theurer Freund, entziehe Dich der Schmach;
Mein Herz bleibt ewig Dein, ich folge Dir nach!
Entflieh' ihrer Wuth,
Hier ist es nicht geheuer,
Sonst fließet das Blut
Des Jünglings, der mir theuer.

Alle.

Entflieh' uns'rer Wuth,
Du schnödes Ungeheuer!
Sonst fließet Dein Blut;
Die Schmach bezahlst Du theuer.

Paris.

Gleich einem Thurme,
So trotze ich kühn
Jeglichem Sturme,
Weil Paris ich bin.
Wer wollte zagen,
Wenn Venus befiehlt?
Bald wird sie schlagen,
Die Schäferstunde lusterfüllt.

Alle.

Hinweg! Hinweg! Entflieh uns'rer Wuth,
Du schnödes Ungeheuer!
Sonst fließet Dein Blut;
Die Schmach bezahlst Du theuer.

Agamemnon.

Fühle — — —
Schlagen dieses zornentbrannte Herz.
Wühle — — —
Galle, Wuth und Schmerz.

Chor.

Fühle — — —
Schlagen dieses zornentbrannte Herz.
Wühle — — —
Galle, Wuth und Schmerz.

Paris.

Im Herzen toben Gefühle — — —
In diesem Schreckensgewühle — — —

Alle Soli.

Im Herzen toben Gefühle — —
In diesem Schreckensgewühle — —

Alle.

Entflieh' unsrer Wuth,
Du schnödes Ungeheuer!
Sonst fließet Dein Blut;
Die Schmach bezahlst Du theuer.

Alle.

Ja, Dir Verräther folgt die Schmach
Auf allen Deinen Schritten nach.

Dritter Act.

Die Entführung.

(Am Strande des Seebades zu Nauplia.)

Parthenis, Leaena, Oreſtes, Achilles, Volk.

Chor.

Ja Tanz und Luſt,
Nur Wein und Spiel belebt die Bruſt;
Was ſoll Minerva uns, die Weiſe?
Wir drehen uns im frohen Kreiſe.
Gott Bacchus nur iſt unſer Mann;
Ihm ſchließt ſich freundlich Venus an.
Heil, Bacchus! Heil, Venus! Heil!

Lied.

Oreſtes.

Venus mit heißen Liebesflammen
Entzündet das Herz im Nu,

Chor.

Venus mit heißen Liebesflammen
Entzündet das Herz im Nu.

Oreſtes.

Eine jede von den Damen
Hat faſt täglich Rendez-vous.
Wollt' ihr Gatte ſie verdammen,
Rufen wir ihm lachend zu:
Fort nach Creta mit dem Tropf!
Dort in Creta ſetzt man ihm zurecht den Kopf.

Chor.

Fort nach Creta mit dem Tropf!
Dort in Creta ſetzt man ihm zurecht den Kopf.

Oreſtes.

Selbſt Agamemnon, mir ſo theuer,
Iſt ſchon der Verzweiflung nah:

Chor.

Selbſt' Agamemnon, mir ſo theuer,
Iſt ſchon der Verzweiflung nah:

Oreſtes.

Für das tolle Liebesfeuer
Iſt dann keine Hülfe da.
Höre ich die alte Leier,
Sag' ich lachend dem Papa:

„Fort nach Creta mit dem Tropf!
„Dort in Creta setzt man ihm zurecht den Kopf."

Chor.

Fort nach Creta mit dem Tropf!
Dort in Creta setzt man ihm zurecht den Kopf.

Lied (Arie).

Helena.

Ich schuldbewußt? Du kannst es wagen,
Mich des Verbrechens anzuklagen?
Mich, die noch nie verletzt der Ehre Band,
Mich, die dem schönsten Prinzen widerstand;
Und warum? zu glauben ist es kaum,

Weil mich in jener Nacht beschlich ein Traum!
Er stand vor mir, begeistert und entzückt;
Es war ein Traum;
Ich fühlte mich dem Weltenall entrückt;
Es war ein Traum, es war ein Traum;
Er war so schön, er fleht zu meinen Füßen,
Er bat um einen Kuß, ich mußt' ihn küssen,
Es war ein Traum,
Ja es war ein Traum,
Es war ein schöner süßer Traum.

Was der Traum mir auch beſcheeret,
Dein vergaß ich dennoch nicht,
Und die Treu' hab' ich bewähret,
Streng' erfüllet meine Pflicht.
Als ich aus dem Traum erwachte,
Ach — meines Gatten ich gedachte,
Ach — Alles war verſchwunden
Und der Traum war aus;
Dich hab' ich gefunden,
Schöner Menelaus!

Was der Traum mir auch beſcheeret,
Dein vergaß ich dennoch nicht,
Und die Treu' hab' ich bewähret,
Streng' erfüllet meine Pflicht,
Und nun laß mich in Ruh',
Quäl' und reiz' mich länger nicht,
Laß' das ungeſtüme und das läſt'ge tolle Fragen;
Ungeduld iſt's im Nu,
Was aus meiner Seele ſpricht,
Denn ſonſt müßt' ich Dir am Ende noch Sottiſen ſagen.

Wie er da ſteht,
Der Mann gar ſo blöd,
Und jämmerlich wie ein Kind,
Gerad' als könnte er nicht fünfe zählen!
Ach! da ſeht ihn nur an, dieſer Mann wagt es,
Mich, das Muſter einer braven, treuen Frau, zu quälen,
Nicht ein Wort mehr von der Sache,

Ha! genug der Schmach und Schande,
Die Erinnerung jenes schönen Traumes mir zu trüben,
Denn sonst fürchte meine Rache!
Ernstlich wäre ich im Stande,
In den schönen, lieben Prinzen dann mich zu verlieben,
Und was das Verhängniß mir gebeut,
Ich mach' es gleich zur Wirklichkeit!
Ich meide Dich und dieses Reich
Und gehört Paris durch sogleich!
Schweig', schweig', schweig!

Ach! lieber Mann laß' Dich belehren,
Mußt mir keinen Traum mehr wehren;
Du allein bist lieber Mann,
Wenn ich träumte schuld daran ꝛc.
Ja! Du allein bist schuld daran, Ach! Du allein!

Terzett.

Agamemnon.

Es liegt Dein Vaterland in Sklavenketten,
Ha, Fluch der Tyrannei.
Du lebst beglückt an Deines Weibes Seite!
Und scherst Dich einen Teufel drum!

Calchas.

So sieh doch nur, um was sich's handelt!

Agamemnon.

Die Männer, verrückt sind sie schier.
Die Weiber, sie sind wie verwandelt,
Sie weisen dem Ehemann die Thür.

Menelaus.

Ja, was kann denn ich da dafür?

Agamemnon und Calchas.

Ganz Griechenland fällt dem Fluch zur Beute,
Man bringt die Ehemänner um.
Du lebst beglückt an Deines ꝛc. ꝛc.

Menelaus
(mit Agamemnon und Calchas).

Ich leb' beglückt an meines Weibes Seite,
Und schere mich den Teufel drum.

Calchas.

Die schreckliche Calamität
Schon bis ins Unendliche geht.

Agamemnon.

Vor unsern Blicken öffnet sich ja grausend
Ein Abgrund tief und fürchterlich;
Man zählt die Opfer schon nach Tausend.

Calchas.

Ein Rettungsmittel nur zeigt sich;
Geh', spring hinein und opfere Dich!

Agamemnon.

Und Griechenland ganz sicherlich
Bedankt für seine Rettung sich.

Calchas.

I.

Wie sittenlos, wie unmoralisch
Geht es jetzt zu in Griechenland!
Ein Luxus, fast schon orientalisch;
Es ist bei Gott 'ne Sünd und Schand!
Die Freuden maßlos bacchanalisch,
Das ganze Volk aus Rand und Band!
Denke daran,
Daß das länger nicht mehr dauern kann!

II.

Indeß sonst, züchtig und gemessen,
Ein Menuett den Ball begann,
Bei dem man nimmermehr vergessen
Den Anstand und die Sitte kann:
Sieht man wie rasend und besessen,
Jetzt Beine werfen im Cancan.
Denke daran,
Daß das nicht länger so dauern kann!

Menelaus.

Ich denke daran, daß das ꝛc.

Agamemnon und Calchas.

Denke daran ꝛc. ꝛc.

Agamemnon.

O, rette dieses Land!

Calchas.

O, zaudre länger nicht!

Beide.

Dies Opfer heischt die Ehr' und Pflicht.
O { Bruder, / König, zaud're länger nicht!
Ha, er wankt! Nicht länger widerstrebe!

Menelaus.

Ich bebe!

Agamemnon und Calchas.

Ja! opfre dem Lande Dich freudevoll,
Verzehret Dich Gram auch und herbe Pein;
Denk', allen Gatten der Zukunft soll
Ein glänzendes Beispiel dies sein!

Menelaus.

Es scheint mir, Ihr seid alle Beide toll;
Mein Weib, das gehört doch nur mir allein.
O! allen Gatten der Zukunft soll
Ein warnendes Beispiel dies sein.
Jetzt, Himmeltausend Donnerwetter!
Seid doch endlich einmal still!
Was kümmere ich mich um die Götter;

Wenn Venus schon ein Opfer will,
So nehme sie ihren eignen Mann.

Agamemnon und Calchas.

Ha er frevelt, hört ihn nicht an!
Ja! opfre dem Lande dich freudevoll,
Verzehrt ꝛc. ꝛc.

Menelaus.

Es scheint mir, Ihr seid alle Beide toll,
Mein Weib, das gehört ꝛc. ꝛc.

Chor.

Die Galeere
Von Cythere
Kommt dort an,
Seht sie nah'n!
Kein Gedränge!
Laß die Menge
Venus Kahn
Würdig empfah'n!
Die Galeere,
Von Cythere ꝛc. ꝛc.

Vorige. Paris.

Chor.

Ganz Griechenland liegt auf den Knie'n,
Venuspriester, um Dich anzufleh'n,
Mag, nachdem die Göttin uns verziehn,
Gnade ergeh'n.

Paris.

Erfahre, Volk von Griechenland, vor Allen,
Ein solch Willkommen kann mir nicht gefallen.
Das Schreien und das Lamentiren macht mir Pein,
Der Chorgesang könnt' lustiger und muntrer sein,
Drum, wer der Göttin dient, vernehme den Befehl,
Nichts als Tanzen und Singen, und immer fidel!
La, la, la, la, la, 2c.

Chor.

Nichts als Tanzen und Singen und immer fidel.
La, la, la, la, 2c.

Paris.

Wohl giebt es Moralisten auf der Erde,
Die faseln nur von Jammer und Beschwerde;
Nur Thoren sind's, die sich nicht dem Vergnügen weih'n,
Ein Ehemann soll lustig, guter Dinge sein.

Drum, wer der Göttin dient, vernehme den Befehl,
Nichts als Tanzen und Singen, und immer fidel!
La, la, la, la, la, 2c.

Finale.

Chor.

Seht, dort kommt sie selber,
Ha, sie blickt himmelwärts.
O Gott, wie sie schön ist,
Selbst in ihrem Schmerz.

Helena.

Welche Laute habe ich vernommen?
Ha, wo hörte ich sie nur?

Menelaus.

Hier steht der Venus Groß-Augur;
Seine Göttin befiehlt, nach Cythera sollst Du kommen.
Den Zorn der holden Venus versöhnt dieser Schritt.

Helena.

Der Antrag kommt von Dir —
Ha, verschone mich damit.

Paris.

Ich selber sprech' mit ihr.

Oreſtes.

Das wird ihm wenig nützen, ſcheinet mir.

Agamemnon und Calchas.

Welch Mittel gäb' es noch,
Sie zu beruh'gen doch?

Paris.

So hör', durch meinen Mund
Thut Dir die Göttin kund:
Ja, ich ſelbſt komm' von Cytheren,
Deinen Paris ſieh' in mir.

Helena.

Was hör' ich?

Paris.

Willſt Du meinen Wunſch gewähren,
Steig' zu Schiff und fort von hier!

Helena.

Durch Ehre und Pflicht bin ich gebunden.

Menelaus.

Ich will es ſo! Gehorch' im Nu!

Agamemnon und Calchas.

Es ſind ja nur fünf kleine Stunden.

Helena.

Ha, mein Verhängniß ruft mir zu.

Chor.

Gehorsam beweise; nur schnell auf die Reise! Fort!

Menelaus.

Geh hin, allwo Dich Cythere längst erwartet schon.

Orestes.

Besteige froh die Galeere!

Calchas.

Dahinter steckt etwas.

Chor.

Und schiff' auf ihr davon!

Agamemnon.

Jetzt fort, denn der Train geht bald;
Noch 2 Minuten Aufenthalt.

Helena und Paris.

Nun wohl, so wird es vollbracht,
Wenn's Euch Vergnügen macht.

Paris und Chor.

Geh hin, wo Dich Cythere längst erwartet schon,
Besteige froh die Galeere,
Schiff' an Freundes Hand in das Wunder-Land,
Wo die Liebesgöttin den Gram verbannt!

Paris.

Halt, Menelaus, noch ein Wort!
Helena siehst nimmer an dem Ort!
Nach Troja führ' ich meine Beute fort.
Paris bin ich!

Chor.

Ihn so zu belügen,
Ihn so zu betrügen, —
Welch ein Verrath!

Agamemnon.

Volk von ganz Hellas, höre und gieb Acht!

Das Volk.

Wir hören.

Agamemnon.

Die Schmach, die über unser Haus gebracht,

Zu rächen,
Des list'gen Feindes Uebermuth und Macht
Zu brechen,
Mach' ich mobil mein ganzes Kriegesheer
Nebst Bürgerwehr,
Und zieh' mit ihm in den trojan'schen Krieg.
Zeus geb' uns Sieg!

Das Volk.

Hurrah!

Agamemnon.

So folgt Ihr freudig mir nach Troja?

Alle.

O ja!

Chor.

In den Krieg!
Auf, zum Sieg!
Wir platzen vor Muth!
Wir bersten vor Wuth!
Wir dürsten nach Blut!
Hurrah!
Es lebe der Krieg, der trojanische Krieg!

Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.

Im Verlage von Ed. Bote & G. Bock (G. Bock), Königl. Hof-Musikhandlung in Berlin, erschien und ist in allen Musikalienhandlungen des In- und Auslandes vorräthig:

Die schöne Helena.

(La belle Hélène.)

Burleske Oper in 3 Acten.

Musik von

J. Offenbach.

Clavier Auszug mit Text.
Potpourri für das Pianoforte. 20 Sgr.
La belle Hélène. Polka für Pfte. 7½ Sgr.
Alle Gesangs-Nummern einzeln.
Valse. Entr'act und Gänsemarsch (Marche de l'Oie) für Pianoforte. 12½ Sgr.
Chor mit Tanz (III. Act), für Pfte. arr. 12½ Sgr.

Sardanapal.

Grosses Ballet von **P. Taglioni.**

Musik von

P. Hertel,

Königl. Hofcomponist.

Potpourri (in Form eines Clav.-Auszuges). 1 Thlr. 15 Sgr.
Galopp (Bacchanale. III. Act.) für Pfte.
Marsch (III. Act.) für Pfte.
Quadrille für Pfte.

Giacomo Meyerbeer:

Die Afrikanerin.

Oper in 5 Acten. Text von Scribe.

Ouverture für das Pianoforte zu 2 Händen. 10 Sgr.
Dieselbe zu 4 Händen. 15 Sgr.

Einzelne Gesangsnummern mit deutschem und französischem Text.

Erster Act.

	Thlr.	Sgr.
1. Scene und Romanze. Was sagst du, Anna?		
1bis. Romanze (Sopran). Du freundliches Gestade. (Adieu mon doux rivage) . .	–	12½
1ter. Dieselbe für Mezzo-Sopran	–	12½
2. Scene und Terzettino. (Mein Vater, ihr befehlet		
2bis. Terzettino (Sopr. u. 2 Bässe, allein). Denk' an die Pflicht. (Ou par devoir . . .	–	12½
3. Finale. Gott aller Lebenden. (Dieu que le monde révère)	3	5
3bis. Chor der Bischöfe (für 1 Singstimme arr.)		
3ter. Quintett (aus dem Finale). Und wag' ich auch mein Blut. (Ou, fallût-il perdre la vie		

Zweiter Act.

4. Einleitung und Schlummer-Arie	–	22½
4bis. Schlummer-Arie (Sopr.). In meinem Schooss (Sur mes genoux)	–	15
4ter. Dieselbe für Mezzo-Sopran	–	15
5. Scene und Arie (Bariton). Ha, die Ehr' der Herrscherin. (Pour l'honneur de notre souveraine)	–	25
5bis. Arie (Bariton). Dir, Königin, bin ich ergeben. (Fille des roi à toi)	–	15
5ter. Dieselbe für Tenor	–	15
5quater. Dieselbe für Bass	–	15
6. Duett (Sopran u. Tenor). Umsonst wollt ihr am Christ euch rächen. (En vain leur impuissante)	–	22½
7. Finale. Berichtet sind wir gut.	2	5
7bis. Septett (a. d. Finale). Nur mich liebt er. (Moi seul il m'aime)		

Dritter Act.

8. Einleitung u. Frauenchor. Der Morgen kommt heraufgezogen. (Le rapide et léger navire)	–	20
9. Matrosenchor. Auf Matrosen, ganze Mannschaft. (Debout matelots, l'équipage debout!) .		
10. Gebet (Doppelchor). Sanct Benedict dort oben. (O grand saint Dominique)		
11. Recitativ. Dies Schreckencap hat uns. (Il est franchi ce cap)		

	Thlr.	Sgr.
11a. Scene und Recitativ. Ach, ihr seid's, Don Alvar. (Ah! c'est vous Don Alvar) . .		
11b. Ballade m. Chor (Bariton). Hört mir zu. Ecoutez, écoutez)		
11c. Ballade ohne Chor. (Heil Adamastor. (Adamastor roi)	–	15
11ter. Dieselbe für Tenor		
12. Duett (Tenor und Bass). Welch' Geschick, sagt vielmehr. (Quel destin ou plutôt)	–	22½
13. Finale		
13bis. Indischer Chor (a. d. Finale). Brahma, Brahma, mach' stark. (Brama, Brama, force) .	–	12½
Vierter Act.		
14. Indischer Marsch für Pianoforte	–	25
15. Ensemble. Wir schwören bei Brahma. (Nous jurons par Brama, par Wishna) . . .		
16. Ballet. Die Lotusblume. (La fleur de Lotus).	–	12½
17. Ballet. Tanz der Gaukler für Pianoforte . .	–	15
18. Scene und Ensemble. Niemals, so schwörest Du. (Jamais tu l'as juré, jamais) . .		
19. Chor der Opferpriester. Die Sonne, o seht. (Soleil qui sur nous)	–	12½
20. Arie mit Chor (Tenor). Land, so wunderbar, o Paradies. (Pays merveilleux) . . .		
20bis. Dieselbe ohne Chor	–	17½
20ter. Dieselbe für Baryton	–	17½
21. Ensemble. Du willst ihn dem Opfer entziehen. (Vouloir le soustraire au supplice) . .		
22. Cavatine mit Chor (Bariton). Wie hat für sie geschlagen. (L'avoir tant adorée) . .		
22bis. Dieselbe ohne Chor (Bariton)	–	10
22ter. Dieselbe transportirt	–	10
23. Duett (Sopran und Tenor). So fliehe weit von uns. (Eh bien, fuis loin de nous) . .	1	—
24. Ensemble und Finale.		
24bis. Chor mit Tanz (aus dem Finale). Ihr leichten Schleier, verbirgt das Feuer. (Remparts de gaze, qui les embrase)		
24ter. Religiöser Marsch für Pianoforte arrangirt	–	10
Fünfter Act.		
25. Recitativ (Ha, dort der schwarze Baum [Lá-bas sous l'arbre noir) und Arioso (Sopran) Neue Blumen, Bäume so reich (Fleurs nouvelles, arbres nouveaux)	–	12½

	Thlr.	Sgr.
25bis. Dieselbe transponirt (Mezzo-Sopran) . . .		
26. Duett. Eh, im Gefühl der Rache. (Avant que ma vengeance)	1	—
27. Grosse Scene. Von hier seh' ich das Meer. (D'ici je vois la mer)	1	—
27bis. Cavatine a. ders. (arr. f. Mezzo-Sopran). Ich basste nur im Leiden. (La haine m'abandonne)		
27ter. Arie a. ders. (arr f. Mezzo-Sopran.) O, die Wunder, die ich. (O delice, qui m'inonde)		
28. Chor. In der Liebe ew'gem Reich. (C'est ici le séjour de l'Eternité	–	10

Für Pianoforte.

Cramer, Bouquet de mélodies, Potpourrie . .	–	25
Ketterer, Fantaisie de Salon. Op. 170. . . .	–	25
Strauss, Grande Valse nach Themen arr. . .	–	17½
W. Wolff, Indischer Marsch für das Pianoforte zu 4 Händen		

Unter der Presse:

Clavier-Auszug mit deutschem und französischem Text (4°) mit Portrait und Facsimile.
Clavier-Auszug mit deutschem u. ital. Text (8°).
Clavier-Auszug für das Pianoforte zu 2 Händen
Clavier-Auszug für das Pianoforte zu 4 Händen

Ballets, Märsche, Arrangements, Transscriptionen, Fantasien für Pianoforte zu 2 und 4 Händen wie für alle übrigen Instrumente von den renommirtesten Componisten.

G. Meyerbeer:

Fest-Ouverture

für das Concert zur Eröffnung der englischen Industrie-Ausstellung in London (1862) componirt.

a) Triumph-Marsch. b) Religiöser Marsch. c) Geschwind-Marsch und englisches Volkslied.

Partitur 3 Thlr. 20 Sgr.
Orchester-Stimmen. 3 Thlr. 7½ Sgr.
Für Militair-Musik (Stimmen). 4 Thlr.

Für Pianoforte 1 Thlr. 15 Sgr. Für Pianoforte zu vier Händen 2 Thlr.

Dinorah, die Wallfahrt nach Ploërmel.

Oper in 3 Acten.

	Thlr.	Sgr.
Clavier-Auszug mit deutschem und französ. Text	12	—
Clavier-Auszug mit deutschem u. italien. Text (8°)	5	20
Clavier-Auszug für Pianoforte-Solo	6	—
Clavier-Auszug für das Pianoforte zu 4 Händen	8	15
Ouverture für Pianoforte	1	—
Ouverture für das Pianoforte zu 4 Händen . .	1	15
Ouvertüre für Orchester. Partitur	3	—
Stimmen	4	17½

Alle Gesangs-Nummern einzeln.

Arrangements, Fantasien, Potpourris, Tänze,
für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen, mit Begleitung der Violine, für Violoncell, Flöte, Harmonium, Orchester,
von
Brisson, Conradi, Cramer, Engel, Gariboldi, Hermann, Ketterer, Kontski, Krug, Lee, Leop. v. Meyer, Oesten, Rosellen, Strauss, Talexy, Tulou, Wichtl.

G. Meyerbeer:

Fackel-Tänze

componirt zu den Vermählungs-Festlichkeiten

J. M. der Königin Marie von Bayern.

	No. 1. Thlr.	Sgr.
Partitur	—	—
Orchester-Stimmen . . .	3	—
Partitur für Militär-Musik	1	10

J. K. H. der Prinzessin Charlotte von Preußen.

	No. 2. Thlr.	Sgr.
Partitur . . . . . n.	2	—
Orchester-Stimmen . n.	2	20
Partitur f. Milit.-Musik n.	1	15
Für Pfte. zu 2 Händen .	—	25

J. K. H. d. Prinzessin Anna von Preußen.

	No. 3. Thlr.	Sgr.
Partitur . . . . . n.	3	—
Orchester-Stimmen . n.	5	—
Partitur für Inf.- u. Cavall.-Musik . . . . n.	8	—
Einzeln für Inf.- u. Cavall.-Musik . . . . à n.	2	20
Für das Pfte. zu 2 Händen	1	5
Für das Pfte. zu 4 Händen	1	20

S. K. H. des Kronprinzen von Preußen.

	No. 4. Thlr.	Sgr.
Partitur	2	—
Orchester-Stimmen . . .	4	—
Partitur f. Milit.-Musik n.	2	10
Für das Pfte. zu 2 Händen	—	25
Für das Pfte. zu 4 Händen	1	—

Vocal-Musik

von

G. Meyerbeer.

	Thl.	Sgr.
Fest-Hymne zur fünfundzwanzigjährigen Vermählungsfeier Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Preussen: „Du, der über Ruhm und Zeit.“ Für Solostimmen und Chor (à Capella) und Pfte.-Begl. ad libitum . . .	1	25
— Solo-Stimmen	1	5
Ode an Rauch. „Steht auf u. empfangt mit Feiergesang.“ Für Solostimmen, Chor u. Orchester, Clav.-Ausz.	1	5
Brautgeleite aus der Heimath. „Dem holden Liebessterne,“ für gemischten Chor. Clavier-Auszug	—	15
Singstimmen .	—	10
Opferhymnus an den Zeus. „Erschalle, Gesang, mit tönendem Laut,“ f. gem. Chor mit Pfte.-Begleitung Clav.-Auszug	1	—
Singstimmen	—	25
Der 91. Psalm: „Trost in Sterbensgefahr.“ Für zwei Chöre und Solostimmen. Partitur . .	2	—
— Chor- und Solostimmen apart	1	10
Pater noster. Motette für gem. Chor. Partitur	—	12½
Stimmen	—	10

Chöre für Männerstimmen.

No. 1.	Dem Vaterlande (A la patr.). Part. u. Stimm.	2	7½
	Stimmen apart	1	12½
- 2.	Bundeslied (Invocation à la terre natale) mit Benutzung des Themas: „Heil dir im Siegerkranz.“ Partitur und Stimmen	—	15
	Stimmen apart . .	—	5
- 3.	Die lust'gen Jägerslent (le joyeus chasseurs) in bayrischer Mundart. Juch huhe, Juch huhei. Partitur und Stimmen . .	1	10
	Stimmen appart	—	10
Das Lied vom blinden Hessen. „Ich weiss ein theuerwerthes Land.“ Für Tenor-Solo und 4stimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen	1	10
	Stimmen appart .	—	10
Frühling im Verstecke. „Winter unter deiner Decke.“ Mit Pfte.-Begleitung	—	10
Murillo ou le peintre meudiant un modèle. „O vous céleste modèle.“ (Murillo, oder der		

Margarethe (Faust).

Oper in fünf Acten

von Jules Barbier & Michel Carré.

Musik von Ch. Gounod.

Klavier-Auszug mit deutschem und französischem Texte		10	Thlr.
Derselbe ohne Text (4°)		6	-
do. do. (8°) n.		1⅓	-
Derselbe zu 4 Händen		9	-
No. 1.	Introduction. Für Piano zu 2 Händen	7½	Sgr.
	do. do. 4 -	7½	-
- 2.	Scene u. Chor. Nichts! Umsonst befrage ich	15	-
- 3.	Recitativ (Tenor { Doch dieser Gott	25	-
- 4.	Duett. u. Bass). { Wer ruft?		
- 5.	Chor. Wein und Bier	25	-
- 5a.	Gesang des Bürgers. Sonntags und Feiertags	7½	-
6.	Recitativ. O heil'ges Sinnbild	10	-
- 7.	Rondo vom goldenen Kalb (Bass). Ja das Gold	10	-
8.	Schwerdter-Scene u. Chor (Ensemble). Wir danken für dein Lied	15	-
9.	Walzer u. Chor. Leichte Wölkchen sich erheben	25	-
- 9a.	Walzer-Einlage. Ha! welch froher Tanz	17½	-
- 9bis.	Dieselbe transpon. nach Gdur (Alt)	17½	-
- 9ter.	Dieselbe erleichtert und transponirt nach Gdur (Alt)	12½	-
- 10.	Couplet (Sopran). Blümlein traut	10	-
- 10bis	Dieselben transpon. nach Bdur (Alt oder Baryton)	10	-
11.	Recitativ (Sopr., Tenor u. Bass). Hier herein	10	-
12.	Cavatine (Tenor). Gegrüsst sei mir, o heil'ge Stätte	10	-
12bis.	Dieselbe transponirt nach Fdur (Alt oder Baryton)	20	-

No. 13.	Recitativ (Tenor und Bass). Von dannen! sie naht	5	Sgr.
- 14.	Ballade u. Juwelen-Arie (Sopran). Ich gäb' was drum	22½	-
- 14a.	Ballade (Sopran). Es war ein König von Thule.	10	-
- 14bis.	Juwelen-Arie. Transpon. nach Ddur (Alt)	20	-
- 15.	Recitativ (2 Sopran, Tenor, Bass). Herr mein Gott	10	-
- 16.	Quartett (2 Sopran, Tenor, Bass), Bitte o nehmt meinen Arm	10	-
- 17.	Recitativ (Sopran, Tenor, Bass). Immer muthig.	17½	-
- 18.	Duett (Sopran u. Tenor). Es ist schon spät	10	-
- 19.	Elégie (Sopran) (Margarethe am Spinnrade). Sie blieben noch	22½	-
- 19bis.	Dieselbe transponirt nach Dmoll (Alt)	12½	-
- 20.	Recitativ (2 Soprane). Margarethe! Siebel!	12½	-
- 20a.	Einlage: Romanze. O lass deine Qualen mich	7½	-
- 20bis.	Dieselbe transponirt nach Adur (Alt oder Baryton)	7½	-
- 21.	Fanfare und Chor (vierstimmig). Hört ihr sie?	7½	-
- 21a.	Soldatenchor (vierstimmig). Hoch Ruhm und Ehre!	20	-
- 21bis.	Derselbe in Stimmen		
- 21ter.	Derselbe für eine Singstimme (Barit.)	15	-
- 22.	Recitativ (Sopran, Baryton, Tenor und Bass). Nun Siebel komm	7½	-
- 23.	Serenade (Bass). Scheinst zu schlafen du	10	-
- 24.	Trio (Tenor, Baryton, Bass). Ihr sollt mir Rede stehen!	15	-
- 25.	Ensemble. Schnell hierher! Schnell hierher!	17½	-
- 26.	Ensemble. O Herr, so lasset hier niederknien	17½	-
- 27.	Chor der Irrlichter. Die Brockenhexen	12½	-
- 28.	Scene und Chor. Bis naht das erste Morgenroth		
- 29a.	Trinklied (Tenor). In des Nectars weissem Schaum.	7½	-

No. 29bis. Dasselbe transponirt nach Fdur (Alt oder Baryton) . . . . . 7½ Sgr.
- 30. Trio-Finale. Ach, er ist's, er hat mich genannt . . . . . 30 -

Für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen.

Ballet-Einlage von Schindelmeisser f. d. Pianoforte zu 2 Händen 15 Sgr. — Zu 4 Händen 20 Sgr.
Cramer, Potpourri für Pianoforte. 3 Hefte. à 25 Sgr.
Delioux, Ch., Fantasie dramatique. 22½ Sgr.
Gounod, Ch., Walzer, im schweren und leichteren Arrangement für Pianoforte. 17½ Sgr. und 10 Sgr.
— — Soldatenchor f. Pianoforte. 10 Sgr.
— — Soldatenchor und Walzer f. d. Pianoforte zu 4 Händen. Bes. Abdruck à 25 Sgr.
Hasert, R., 3 Paraphrasen: 1) Blümlein traut — 2) Ballade — 3) Trinklied. à 10—12½ Sgr.
Jaell, Alfred, Marche transcrit. p. Piano. Op. 110. 20 Sgr.
— — Illustrations pour Piano. Op. 111. 25 Sgr.
Leybach, Fantaisie p. Piano. Op. 35. 22½ Sgr.
Liszt, F., Valse p. Piano. 1 Thlr.
Loüel, Choeur des Vieillards transcrit. p. Piano. 17½ Sgr
Mendé, Germ., Illustrations: No. 1. Choeur de Soldats. 17½ Sgr. No. 2. Scène d'amour (Duo de Marguérite et Faust). 20 Sgr. No. 3. Entr'acte et Romance des fleurs. 17½ Sgr.
Potpourri zu 4 Händen. 1½ Thlr. u. 1⅚ Thlr.

Tänze.

Conradi, A., Op. 82. Polonaise. 7½ Sgr.
Saro, H., Gretchen-Polka — Marsch. à 7½ Sgr.
Strauss, Quadrille. 10 Sgr.

Instrumental-Musik.

Gounod, Ch., Meditation pour Piano, Orgue, Violon oder Cello. 1 Thlr. — Walzer für Orchester. 2 Thlr. — für 1 Violine, H. I. & II. à 15 Sgr.
Grimm, C. Transcript a. d. Oper „Faust" für Pfte. und Violoncelle. Cavatine 15 Sgr. — Lied vom König von Thule 15 Sgr. Scene und Walzer 1 Thlr. 2½ Sgr.
Lee, Op. 93, Souvenir de Faust pour le Violoncelle avec Piano. 20 Sgr.
Mendel, Potpourri f. Pfte. u. Vlne. 22½ Sgr.
Strauss, Quadrille für Orchester. 2 Thlr. 12½ Sgr.

Beatrice und Benedict.

Oper in 2 Akten nach Shakespeare.

Musik von **Hector Berlioz.**

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text. 5 Thlr. — Potpourri für Pianoforte. — Ouvertüre, einzelne Arien, Arrangements für Pfte. allein u. mit Begleitung anderer Instrumente.

Der Botenläufer von Pirna.

Komische Oper in 3 Akten

Musik von **Dorn.**

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text. 9 Thlr. — Potpourri für Pianoforte — Ouvertüre, einzelne Arien, Arrangements für Pfte. allein u. mit Begleitung anderer Instrumente.

Der

Wald bei Hermannstadt.

Grosse Oper mit Tanz in 3 Akten

Musik von **Wilhelm Westmeyer.**

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text 10 Thlr. — Potpourri für Pianoforte. — Ouvertüre, einzelne Arien, Arrangements für Pfte. allein u. mit Begleitung anderer Instrumente.

Des Sängers Fluch.

Oper in 3 Akten.

Musik von **A. Langert.**

Vollst. Clav.-Auszug mit Text. 10 Thlr. — Introduction f. Pfte. 10 Sgr. — Fest-Marsch f. Pfte

Langert, A., Transcription über Motive dieser Oper für Pianoforte. 22½ Sgr.

Alle Gesangs-Nummern einzeln

Die Seufzerbrücke

(le pont des soupirs).

Buffo Oper in 2 Akten.

Musik von **J. Offenbach.**

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text. 4⅔ Thlr. Potpourri für Pianoforte. 20 Sgr. Einzelne Arien. à 5 — 20 Sgr. Mendel, H., Cornarino-Polka-Mazurka für Pfte. 7½ Sgr. Heiser, Galopp f. Pianoforte. 7½ Sgr. Strauss, Malatromba-Quadrille für Pianoforte. 10 Sgr. — für Orchester 1$\frac{11}{12}$ Thlr.

Clavier-Auszüge mit Text.

Répertoire des Bouffes Parisiens.

Flotow, Fr. v., Die Wittwe Grapin.
Gastinel, L., Die Oper an den Fenstern.
Offenbach. J., Die Verlobung bei der Laterne.
— — Das Mädchen von Elizondo.
— — Der Schuhflicker und der Millionair.
— — Der Ehemann vor der Thür.
— — Martin der Geiger.
— — Genovefa von Brabant.
— — Daphnis und Chloë.
— — Tschin, Tschin.
— — Orpheus in der Unterwelt.
— — Die Seufzerbrücke.
— — Fortunio's Lied.
— — Apotheker und Friseur.
— — Salon Jäschke.
— — Herr und Madame Denis.
— — Venedig in Paris.

Arrangements, Tänze etc. von den renommirt. Componisten.

Répertoire des Bouffes Parisiens für das Pianoforte zu 2 Händen.

No. 1. Die Verlobung bei der Laterne. 5 Bogen.
No. 2. Die Oper an den Fenstern. 5 Bogen.

No. 3.	Das Mädchen von Elizondo.	4 Bogen.
No. 4.	Schuhflicker und Millionair.	4 Bogen.
No. 5.	Le Violoneux (Martin der Geiger).	4 Bogen.
No. 6.	Bon soir, voisin.	4 Bogen.
No. 7.	Orpheus in der Hölle.	6 Bogen.
No. 8.	Die Wittwe Grapin.	5 Bogen.
No. 9.	Ein Ehemann vor der Thür.	5 Bogen.
No. 10.	Tschin Tschin.	7 Bogen.
No. 11.	Genovefa von Brabant.	5 Bogen.
No. 12.	Daphnis und Chloe.	5 Bogen.
No. 13.	Fortunio's Lied.	6 Bogen.
No. 14.	Die Seufzerbrücke.	5 Bogen.
No. 15.	Herr und Madame Denis.	5½ Bogen.
No. 16.	Venedig in Paris.	6 Bogen.
No. 17.	Die Schwätzerin von Saragossa.	3½ Bogen.
No. 18.	Die Georgierinnen.	7 Bogen.

Réminiscences des Bouffes parisiens. Fantaisie en forme de Potpourri f. das Pianoforte von Conradi. Op. 67. 25 Sgr.

Neue Opern-Musik für Pianoforte.

Thalberg, S., L'art du Chant pour Piano, 3me Série.

No. 1. Serenade aus dem „Barbier von Sevilla" von Rossini. 20 Sgr.

No. 2. Duo aus der „Zauberflöte" v. Mozart 17½ Sgr.

No. 3. Barcarole aus „Johann von Calais" von Donizetti. 1 Thlr.

No. 4. a) Maskenterzett, b) Duett „Reich mir die Hand" aus „Don Juan" von Mozart. 20 Sgr.

No. 5. Serenade aus dem „eifersüchtigen Liebhaber" von Gretry. 20 Sgr.

No. 6. Romance „Gelehnt an die Cypresse" aus „Othello" von Rossini. 20 Sgr.

Löschhorn, A., Transcriptions des Opéras.

Op. 28. No. 1. Die lustigen Weiber von Windsor. 25 Sgr. No 2. Die Niebelungen von Dorn. Op. 32. No. 1. de Verdi: Il Trovatore. No. 2. Sicilienne des Vêpres siciliennes. No. 3. Hernani. No. 4. Simon Boccanegra No. 5. La Traviata. No. 6 Rigoletto. No. 7. Aroldo. No. 8. Un Ballo in Maschera. Op. 69. No. 1. Don Pasquale de Donizetti à 17½—20 Sgr.

Kontski, A. de, Bouquets des Mélodies des Opéras de Meyerbeer, Nicolai, Verdi, Wagner.

Le Pardon de Ploërmel. Le Prophète. Rigoletto. Die lusti-

gen Weiber von Windsor. Tannhäuser. Les Vêpres Siciliennes. Les Huguenots. à 22½ Sgr.

Oesten, Theodore, Portefeuille de l'Opéra. Op. 141. No. 1. Lohengrin. No 2 Tannhäuser. No. 3. Il Trovatore. No. 4. Le Pardon de Ploërmel. No. 5. Le Siége de Corinthe. No. 6. Rigoletto. No. 7. Verlobung bei der Laterne. No. 8. Orpheus in der Unterwelt. No. 9. Die lustigen Weiber von Windsor. No. 10. Das Glöckchen des Eremiten. No. 11. La Traviata. à 20 Sgr.

Opern-Musik.

Nachstehende Opern erschienen im Klavier-Auszuge mit Text, zu 2 und 4 Händen, Ouverturen, einzelne Nummern, Fantasieen, Potpourris, Tänze etc. für Pianoforte von den renommirtesten Componisten:

Adam, Ad., Giralda oder die neue Psyche
Auber, D. F. E., La Circassienne.
Benedict, J., Die Rose von Erin.
Berlioz, H., Beatrice und Benedict.
Conradi, Aug., Die Braut des Flussgottes.
Dorn, H., Die Niebelungen.
— — Der Botenläufer von Pirna.
Flotow, Fr. v., Indra.
— — Sophia Catharina (Grossfürstin).
Genée, R., Der Musikfeind.
— — Die Generalprobe.
Gounod, Ch., Margarethe (Faust).
Halevy, F., Jaguarita, die Indianerin.
Halevy, F., Das Thal von Andorra.
Maillart Aimé, Das Glöckchen des Eremiten.
— — Die Fischer von Catania.
Meyerbeer, G., Dinorah od. die Wallfahrt nach Ploërmel.
— — Dieselbe Oper mit italienischem Text. (8vo.)
Nicolai, Otto, Die lustigen Weiber von Windsor.
— — Dieselbe Oper mit französischem Text. (8vo.)
Redern, Graf W. von, Christine, Königin von Schweden.
Rossini, G., Bruschino.
Schindelmeisser, L., Melusine.
Schliebner, A., Graf von Santarem.
Schmidt, G., la Réole.

Taubert, W., Joggeli.
— — Macbeth.
Westmeyer, W., Der Wald bei Hermannstadt.
Würest, R., Vineta, oder am Meeresstrand.
Potpourri's für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen aus beliebtesten Opern.

Empfehlenswerthe Festgeschenke

aus der im Verlage von

Ed. Bote & G. Bock

(E. BOCK),

Königl. Hofmusikhändler,

erschienenen Collection des Oeuvres du domaine public

in correcten Ausgaben und eleganten Einbänden.

Nach der im Catalog der circa **1200 Nummern** umfassenden

Collection des Oeuvres classiques et modernes

angegebenen Bogenzahl, welcher auf frankirtes Verlangen **gratis franco** versandt wird, werden gegen **baare Zahlung**

Zehn Bogen für Zehn Silbergroschen

also der Bogen mit

Einem Silbergroschen

geliefert.

Aus dieser Sammlung empfehlen:

Opern und Oratorien

im Klavier-Auszuge mit und ohne Text.

Grosses Format.

Opern im Klavier-Auszuge mit Text.

Boieldieu, .. Die weisse Dame. 1 Thlr. 21½ Sgr.
Cherubini, L., Der Wasserträger 1 Thlr. 3½ Sgr.

Gluck, Ritter v., Alceste. 1⅔ Thlr.
— — Armide. 1 Thlr. 13 Sgr.
— — Iphigenia in Aulis. 1 Thlr. 6 Sgr.
— — Iphigenia in Tauris. 1 Thlr. 1⅓ Sgr.
— — Orpheus. 17½ Sgr.
Mozart, W. A., Cosi fan tutte. 1⅔ Thlr.
— — Don Juan. 1 Thlr. 17½ Sgr.
— — Die Entführung aus dem Serail. 27½ Sgr.
— — Die Hochzeit des Figaro. 1 Thlr. 19½ Sgr.
— — Titus. 26 Sgr.
— — Die Zauberflöte. 1 Thlr. 2⅓ Sgr.
Rossini, Der Barbier von Sevilla. 1 Thlr. 18⅓ Sgr.

Opern im Klavier-Auszuge zu 2 Händen.

Auber, D. F. E., Die Stumme von Portici. 1 Thlr. 4 Sgr.
Boieldieu, A., Die weisse Dame. 29⅓ Sgr.
Cherubini, L., Der Wasserträger. 20 Sgr.
Gluck, Ritter v. Orpheus. 13⅓ Sgr.
Mozart, W. A., Cosi fan tutte. 27 Sgr.
— — Don Juan. 25 Sgr.
— — Die Hochzeit des Figaro. 26 Sgr.
— — Titus. 21 Sgr.
— — Die Zauberflöte. 24½ Sgr.
Rossini, G., Der Barbier von Sevilla. 22½ Sgr.

Chorstimmen zu Opern.

Gluck, Ritter v., Iphigenia auf Tauris. 16 Sgr.
— — Orpheus. 24 Sgr.

Oratorien im Klavier-Auszuge.

Arcadelt, Ave Maria. 1 Sgr.
Astorga, E., Stabat mater. 15 Sgr.
Bach, J. S., Passionsmusik nach dem Evangelium Matthäi. 1 Thlr. 18⅔ Sgr.
— — Die hohe Messe (Hmoll), herausgegeben vom Professor J. Stern, 2 Thlr. 3 Sgr.
— — Weihnachts-Oratorium. 1 Thlr. 8⅓ Sgr.
Graun, C. H., Der Tod Jesu. 22½ Sgr.
Händel, F., Judas Maccabäus. 1 Thlr. 9½ Sgr.
— — Der Messias 1 Thlr. 19½ Sgr.
— — Samson, hrsg. vom Prof. Stern. 1 Thlr. 2½ Sgr.
Haydn, J., Die Schöpfung. 1 Thlr 1 Sgr
— — Die Jahreszeiten. 1 Thlr. 19½ Sgr.

Mozart, W. A., Requiem, Missa pro defunctis. 15½ Sgr.
Peorglese. Stabat mater. 8 Sgr.

Chorstimmen zu den Oratorien.

Arcadelt, Ave Maria. 2 Sgr.
Alta Trinita Beata, Chor aus dem funfzehnten Jahrhundert. 5 Sgr.
Astorga, E., Stabat mater. 11½ Sgr.
Bach, J. S., Passionsmusik nach dem Evangelium Matthäi. 2 Thlr. 13 Sgr.
Bach, J. S., H-moll Messe. 1 Thlr. 13 Sgr.
— — 8stimmige Motette. 8 Sgr.
— Weihnachts-Oratorium. 1 Thlr. 6 Sgr.
Cherubini, L., Missa solemnis. 1 Thlr. 2 Sgr.
Graun, C., H., Der Tod Jesu. 12 Sgr.
Händel, F., Judas Maccabäus. 1 Thlr. 6 Sgr.
— — Der Messias. 1 Thlr. 2 Sgr.
— — Dettinger Te Deum. 16 Sgr.
Haydn, J., Die Jahreszeiten. 28 Sgr.
— — Die Schöpfung. 20 Sgr.
— — Der Sturm. 8 Sgr.
Mozart, W. A., Requiem, Missa pro defunctis. 24 Sgr.

Obige auf starkem Schreibpapier gedruckte Stimmen werden den Vereinen bei Abnahme von Parthien der Bogen mit 2 Sgr. geliefert.

Diverse Musik. Für Pianoforte zu 2 und 4 Händen.

Bei den mit Bogenzahl angegebenen Piecen gelten die pag. 10 angegebenen Bedingungen.

Ascher, J., Op. 2. Souvenir de Leipzig. Valse brillante. 4 Bg.
— — Op. 3. L'Espérance. Nocturne. 3½ Bg.
— — Op. 4. La fleure du Bal. Valse. 3½ Bg.
Arditi, Il Bacio (Der Kuss). Zu 2 Händ. 4 Bg., zu 4 Händ. 4½ Bogen.
Auber, D. F. E., Ouvertüre zur Eröffnung der engl. Industrie-Ausstellung für das Pianoforte zu 2 Händen. 25 Sgr. — zu 4 Händen 1 Thlr. 10 Sgr.
Bach, J. S., Pianoforte-Compositionen, herausgegeben vom Königl. Hofpianisten Hans von Bülow. Italienisches Concert. 6 Bog.

Bach, J. S., Zwei Gavotten. 2½ Bg.
— — Andante u. Rondo aus d. engl. Suite No. V. 4½ Bg.
— — Präludien und Fugen für das Pianof. zu 4 Händen, herausgegeben von C. Plato.
No. 1. G-moll. 5 Bg. No. 2. G-dur. 4 Bg.
— — 12 petits Préludes ou Exercices pour le Commençans p. Piano. Edition revue par H. Krigar. 4½ Bg.

Badarzewska, Comp. für das Piano. La Prière d'une Vierge, Mazurka, Douce Révérie, Souvenir à la chaumière, Magdalena, Melodie sacré, La prière xaucée ou reponse à la prière d'une vierge. à 2—4 Bg.

Barival, L'Aveu. Nocturne für Piano zu 2 Händen. 15 Sgr.

Bijoux illustrés pour les enfants pour Piano. composés par C. T. Brunner, F. Chwatal, A. Conradi, Martin, Weiss, Zogbaum. Compl. in 1 Band 2 Thlr. 20 Sgr., in 2 Abtheil. à 1½ Thlr. Dasselbe col. und eleg. gebunden. 3 Thlr.

Blumenthal, J., op. 54. l'Ange gardien. Morceau de Salon 17½ Sgr. Op. 55. Troubadour et Chateleine, Serenade. 20 Sgr.

Brunner, C. T., Op. 38. 3 Thèmes fac de Rigoletto, Vêpres siciliennes, Trovatore de Verdi p. Piano. 22½ Sgr.

Bülow, G. H. de, Au sortir du Bal, Valse Impromptu. 17½ Sgr.

Conradi, A., Weihnachts-Ouverture für das Pianoforte zu 2 Händen mit Begleitung von Kinder-Instrumenten. Dieselbe zu 4 Händen mit Begleitung von Kinder-Instrumenten. 22½ Sgr.
— — Transcriptions faciles. Op. 54.
No. 1. Walzer-Arie von Balfe. 17½ Sgr.
No. 2. Arie aus dem Stabat mater von Rossini. 17½ Sgr.
No 3. Lied (Abendstern) aus der Oper „Tannhäuser" von Richard Wagner. 12½ Sgr.
No. 4. Quartett aus der Oper „Die Niebelungen" von H. Dorn. 12½ Sgr.
No. 5. Air du Trovatore de G. Verdi. 17½ Sgr.
No. 6. Walzer-Arie aus Offenbach's Ehemann vor der Thür. 15 Sgr.

Conradi, A., Fantaisie brillante pour le Piano sur le Mariage aux Lanternes. Op. 71. 20 Sgr.
— — Trois Melodies de l'Opéra de G. Meyerbeer „Le Pardon de Ploërmel". Op. 73. No. 1. Berceuse. 20 Sgr.

Conradi, A., Reminiscences de Jenny Bürde-Ney, Bluette (Thräne von Preyer, lustige Weiber von Windsor. Walzer von Venzano). Op. 57. 17½ Sgr.
— — Valse de Venzano, Op. 57a. 10 Sgr.
— — Musikalische Reise durch Europa. Potpourri über beliebte Volkslieder. Op. 59. 27½ Sgr.
— Reminiscences de Tannhäuser, Opéra de R. Wagner. Op. 61. No. 1. Marsch. No. 2. Duo. No. 3. Septett. à 15 Sgr.
— — Reminiscences des Bouffes parisiens, fantaisie en forme de Potpourri. Op. 67. 25 Sgr.
— — Lieder-Transcription. Op. 70. No. 1. Untreue. No. 2. Loreley. à 17½ Sgr.

Cramer, J., Le Pardon de Ploërmel. Fantaisie Valse sur l'Air de l'Ombre. 17½ Sgr.

David, Fel., Potpourri a. d. Oper Lalla Rookh für Pianoforte 15 Sgr.

Delioux, Ch., Les Almées. Air du Ballet. Op. 57. 20 Sgr.
— 2 Impromptus: No. 1. Berceuse, No. 2. Scherzo Op. 60. 17½ Sgr.

Desgranges, Emile, Chanson d'Oiseau. Polka-Mazurka. Op. 17. 15 Sgr.

Engel, Choralbuch mit Zwischenspielen für Kirche und Haus. 2 Thlr. II. mit einem Anhange geistlicher Lieder. 3 Thlr.

Goldbeck, R., 3 Morceaux militaires pour Piano (La jolie vivandière — Polka militaire — La marche de chevaliers). 15 Sgr.

Goria, A., Oeuvres pour Piano: Op. 1. Le Papillon, 2½ Bg. Op. 2. Harmonie du Soir. 3½ Bg. Op. 4. Canzonetta brillante. 3 Bg. Op. 5. Olga-Mazurka. 2½ Bg. Op. 6. Caprice Nocturne. 2½ Bg. Op. 7. Etude in E. 3 Bg. Op. 8. Etude de Concert. 4 Bg. Op. 9. Serenade pour la main gauche. 4 Bg. Op. 10. Nocturne caracté. ristique 4 Bg. Op. 11. Le calme. 3me Nocturne caractéristique. 3 Bg. Op. 12. Alice. Valse brillante. 3 Bg. Op. 13. Andante de Salon. 3 Bg. Op. 14. Mazurka brillante. 3½ Bg. Op. 15. l'Eleganza Etude. 3½ Bg. Op. 16. Improvisation. Etude de Salon. 3 Bg. Op. 17. Barcarolle. Etude de Salon. 3 Bg. Op. 18. Nadiedja. l'espérance. Mazurka origin. 3 Bg.

Gounod, A., Compositions pour Piano. Marche Nuptiale. 15 Sgr. Valse caractéristique. 17½ Sgr.

La pervenche. 12½ Sgr. Le Ruisseau. 12½ Sgr. Le Soir Rom: sans paroles. 12½ Sgr.

Händel, Chaconne herausg. von H. v. Bülow. 4 Bogen.

Hasert, K., Op. 10. Rêverie de Henry Vieuxtemps für Pfte. zu 2 Hdn. 20 Sgr.

Haydn, J., Kindersinfonie für das Pianoforte, mit Begleitung von Kinder-Instrumenten 3 Bogen, zu 4 Händen mit Begleitung von Kinder-Instrumenten 3½ Bogen, für 2 Violinen und Violoncello mit Begleitung von Kinder-Instrumenten 3 Bogen. 12 Pièces faciles. 5 Bogen.

— Symphonieen, für das Pianoforte zu 4 Händen arr. von Hugo Ulrich. No. 13. B-dur. 12 Bg.

— — Quartette für Pfte. zu 4 Händen arrang. von H. Ulrich. Op. 76. No. 1. G-dur. 9½ Bg. No. 3. (Kaiser-Quartett). 9½ Bg. No. 4. B-dur. 9 Bg. No. 5. D-dur. 9 Bg. No. 6. E-dur. 6 Bg.

Heller, St., Auf Flügeln des Gesanges, von Mendelssohn. Improvisation. Op. 67. 25 Sgr.

— Horch, die Lerch im Aetherblau, Ständchen von F. Schubert. Op. 68. 20 Sgr.

— Es ist bestimmt in Gottes Rath, Volkslied von F. Mendelssohn. Fant. in Form einer Sonate. Op. 69. 25 Sgr.

— — Traumbilder. Op. 70. 2 Hefte. à 20 Sgr.

— — Eklogen für Pianoforte. Op. 92. 3 Hefte. à 25 Sgr.

Hennig, Weihnachts-Markt-Polka. Musikal.-Scherz, für das Pianoforte allein oder mit Begleitung von Gesang und Kinder-Instrumenten. Op. 36. 12½ Sgr.

Jugendfreund, Musikalischer, eine Auswahl leichter Tonstücke nach den beliebtesten Melodieen zur Erheiterung der Jugend in fortschreitender Schwierigkeit in 3 Heften für das Pianoforte zu 2 Händen. à 1 Thlr.

— — zu 4 Händen. à 1⅔ Thlr.

Keepsake musical. Collection de morceaux fac. pour Piano. Offerte aux Dilettants par Mrs. Brunner, Czerny, Kullak, Lecarpentier, Löschhorn, Schumann, Taubert, Voss, Willmers. 1. Folge. 1 Thlr. 25 Sgr.

— — 2. Folge. Offerte aux Amateurs par MM. Bergson, von Bülow, A. Löschhorn, Ch. Mayer, Arthur Napoleon, F. Spindler, Taubert, Tedesco-compl. 3 Thlr., in 2 Abtheil. à 1⅔ Thlr.

Ketterer, E., L'Argentine. Fantaisie-Mazurka. Op. 21, 3½ Bg.

Ketterer, E., Fantaisie Transcription de l'Opéra de G. Meyerbeer: Le Pardon de Ploërmel. Op. 68. 20 Sgr.
— — Fantaisie sur l'Opéra: La Circassienne de D. F. Auber. 17½ Sgr.
Kiel, Friedr., Phantasiestücke für d. Pianoforte. Op. 81. HeftI.: Präludium-Scherzo: Duett, Andante. Heft II. Hongroise, Scherzo-Melodie. Heft III.: Ballade, Lied, Hymne. à 20 Sgr.
— — Nachklänge, 3 Pianofortestücke. Op. 21. 15 Sgr.
Köhler, L., 6 Rondinos in stufenweiser Folge mit Fingersatz für den Klavier-Unterricht herausgegeb. 2 Hfte. à 20 Sgr.
Kontski, Ant. de, Finale de Lucie de Lammermoor. Op. 62. 17½ Sgr.
— — Le Reveil du Lion, caprice héroique. Op. 115. 7 Bg. Leicht arr. 5½ Bg. zu 4 Händen 8½ Bg.
— — Souvenir de Carlsbad, Valse. Op. 151. 17½ Sgr.
— — Ne m'oubliez pas. Romance. Op. 152. 12½ Sgr.
— — Carnaval Warzawski. Mazurka. Op. 153. 20 Sgr
— — Grande Sonate. Op. 156. 1⅔ Thlr.
— — Grande Fantaisie sur le Trovatore de Verdi. Op. 157. 1 Thlr. 15 Sgr.
— — L'Inconstante Valse brillante. Op. 190. 25 Sgr.
Krause, Th., Drei characteristische Tonbilder. Op. 82. 25 Sgr.
Einzeln: No. 1. Neues Leben. 12½ Sgr. No. 2. Alles nur du. 12½ Sgr. No. 3. Sei mir gut. 7½ Sgr.
— — Op. 83. 4me. Nocturne. 10 Sgr.
Krug, D., Illustrations de l'Opéra: le Pardon de Ploërmel de G. Meyerbeer. Op. 120. 22½ Sgr.
— — Santa Lucia. Air nap. transcr. 15 Sgr.
Krüger, Fantaisie brillante sur l'Opéra: la Circassienne de Auber. Op. 107. 17½ Sgr.
Kuhlau, F., Op. 20. 3 Sonatinen (C, G, F-dur) compl. 8 Bogen. Einzeln à 2½ und 3½ Bogen. Op. 55. 6 Sonatinen (C, G, D, F, D; C-dur) compl. in 2 Heften. à 5 Thlr. Einzeln à 2 Bogen.
Lambert, L., Composition p. Piano. Au claire de la lune, Variations et Finale 1 Thlr.
— — Op. 30. La Canadienne, Polka brill. 20 Sgr
— — Op 34. Ombres aimées, Rêve 17½ Sgr.
— — Op. 35. Carnaval de Paris, Variations brill. 1 Bg.
Landbrief, Waldvöglein, pour le Piano. Op. 32. 15 Sgr.

Lange, G., Op. 8. Les cloches du Mariage aux lanternet. Etude caract. d'après Offenbach, p. Piano 12½ Sgr.
— — p. Op. 9. Les trois Grâces, Mazurka de Concert Op Piano. 12½ Sgr.
— — Lamentations d'une jeune fille, Rêverie f. Pfte. 10. 12½ Sgr.
— — La belle Inconnue, gr. Polka f. Pfte. Op. 11. 12½ Sgr.
— Op. 12. gr. Caprice à la valse. 17½ Sgr.
— Op. 13. Causerie intime. Pièce lyrique. 12½ Sgr.
Lehnhardt, J.. Ein Tänzchen aus der Feenwelt. Polka romanitque f. Pfte. Op. 6. 12½ Sgr.
Leybach. J., Pensée dune jeune fille, Mazurka. Op. 17. 4 Bogen.
Liszt, Fr., Huldigungs-Marsch. 20 Sgr.
— — Valse de l'Opéra: Faust de Gounod transcr. 1 Thlr.
Löschhorn, A., Discours d'amour. Nocturne. Op. 31. 17½ Sg.
— — Diana. Pièce caractéristique. Op. 36. 22½ Sgr.
— — 2ième petit Necessaire musical. 6 Amusements de Salon. Op. 40.
No. 1. Polonaise. 15 Sgr. No. 2. Nocturne. 15 Sgr. No. 3. Mazurka. 17½ Sgr. No. 4. Fantaisie über „die Puritaner", von Bellini. 17½ Sgr. No. 5. Invitation à la Polka. 17½ Sgr. No. 6. Yankee doodle Variations burlesques. 20 Sgr.
— — 2ième Galopp brillante. Op. 61. 17½ Sgr.
— — Liebes-Leid und -Lust. 10 characteristische Klavierstücke. Op. 63. Compl. 2 Thlr. 25 Sgr., einzeln 5—10 Sgr.
Loewenstein, S., Le Papillon. Polka élég. p. Piano. 10 Sgr.
Mayer, Ch., Mazurka sentimentale. — Mazurka de Concert. Op. 253. — Toccata brillante. Op. 254. — Mignon-Polka. Op. 255. à 15—20 Sgr.

Messemäcker, Louis, Chants nationaux.
Bd. I—III. à 6½ Bg. Dieselben einzeln à 1 Bg.

1. Partant pour la Syrie.
2. God save the Queen.
3. Sardinisches Volkslied.
4. Türkischer National-Marsch.
5. Russisches Nationallied.
6. Oestreichisches Nationallied.
7. Belgisches do.
8. Holländisches do.
9. Spanisches do.
10. Dänisches do.
11. Preussisches do.
12. Norwegisches do.
13. Schwedisches do.
14. Portugiesisches do.
15. Irländisches do.
16. Rule Britania.
17. Polnisches Nationallied.
18. Amerikanisches Nationallied.
19. Holländisches do.
20. La Marseillaise.
21. Arabisches Nationallied.
22. Bairisches do.
23. Römisches do.
24. Ragoczy-Marsch.
25. Bearner Nationallied.
26. Deutsches do.
27. Niederländisches do.
28. Brasilianisches do.
29. Mexicanisches do.
30. Chilisches do.

Mayer, Emilie, Sinfonie (H moll) zu 4 Händen. 2⅔ Thlr.
Meyer, Leop. von, Op. 162. Fantaisie brillante sur l'Opéra: Dinorah. 1⅔ Thlr.
— — La belle Allemande. Op. 160. 20 Sgr.
Mozart, W. A., Fantaisie (Cmoll), revidirt u. mit Fingersatz herausgegeben von Franz Kroll. 3 Bg.
— — Quintett in Gmoll f. Pfte. zu 4 Händen arr. von H. Ulrich. 11 Bg.
— — Symphonien zu 4 Händen. Arrangirt von Hugo Ulrich. (No. 8. D-, 9. D-, 10. C-, 11. B-, 12. G-, 13. C-, 14. D-dur. No. 13. 14. bisher noch in keiner Ausgabe erschienen).
Musard, A., Les Baisers, Polka fantaisie. 2 Bog.
Negwer, J., Les Oiseaux dans la forêt. Etude brillante für Pfte. Op. 15. 15 Sgr.
Neldy, A., Op. 12. La voix du ciel. Rêverie p Piano. 17½ Sgr.
Neustedt, 3 Transcriptions sur l'Opéra: la Circassienne de D. F. Auber. No. 1—3. à 15 Sgr.
Oesten, Th., La belle styrienne. Bluette. Op. 140. 17½ Sgr.
— — Melodieen-Quelle. Kinderstücke. Op. 167. 4 Hefte. à 10 Sgr.
Orleans, Duchesse de, Larmes d'Exil Rêverie. 12½ Sgr.
Quidant, J. R., Op. 48. La Blonde. Capricieuse-Valse pour Piano. 4½ Bg.
Reminiscenzen aus Taglioni'schen Ballets, für Pfte. Livr. 2. 20 Sgr.
Richards, B., Marie, Nocturne. 3 Bogen.
— — Sybille, Romance. 3 Bogen.
Rosellen, Fant. sur l'opéra Bruschino, de Rossini 20 Sgr.
— — Orphée aux Enfers. Fantaisie p. 166. 20 -
— — Fantaisie sur l'opéra de G. Meyerbeer: le Pardon de Ploërmel. Op. 167. 25 Sgr.
Rubinstein, A., 4e Barcarolle für Pianoforte. 15 Sgr.
— — le Bal, Fant. en 12 Numéros, à 15—27½ -
— — 3ième Concert pour Piano. Op. 45. 2⅔ Thlr.
Rubinstein, A., Deux Mélodies. 3½ Bg.
Schubert, F., Ständchen: Leise flehen. Für das Pianoforte zu 4 Händen. Arrangirt von C. Klage. 12½ Sgr.
Schubert, F., Lieder aus dem Schwanengesang und der Winterreise. Für das Clavier einfach übertragen und mit Fingersatz versehen von Louis Köhler. complett 2 Thlr. 15 Sgr. Einzeln à 5 bis 15 Sg.
Schulhoff, J., Ballade, Op. 41. Zu 2 und 4 Händen. à 20 Sgr.

Schulz, G., Der fidele Studio, Potpourri über akademische Studentenlieder. 1 Thlr.

Schumann, G., 3 Märchen. Op. 10. No. 1. und 2. à 20 Sgr. No. 3. à 17½ Sgr.

— — Op. 11. Tarantelle pour Pfte. 15 Sgr.

— — Op. 12 Valse brillante pour Piano. 20 Sgr.

Talexy, Ad., Hymne à Céres Andante, Op. 105. — Jouanina, Germaine, Polka-Mazurka, Tra, la, la, Valse. à 15—20 Sgr.

— — Polka-Mazurka de Salon sur le Pardon de Ploërmel de G. Meyerbeer. Im schweren und leichten Arrangement. 10—20 Sgr.

Telle, Guillaume, La Mirobolante. Valse brillante pour Piano. 10 Sgr.

Tonel, Léonie, Op. 6. Cascades et Ruisseaux. Grande Valse pour Piano. 3½ Bg.

Voss, Charles, Petit Nécessaire musical. 6 Amusements élégants zu 2 Hdn. Op. 60. No. 1. La Polonaise. No. 2. La Polka in F. No. 3. La Mazurka in G. No. 4. Fantaisie sur la Muette de Portici in F. No. 5. Rondeau in D. No. 6. Variations sur les 4 fils d'Aymon in G. Comple. 2 Thlr. 10 Sgr., einzeln 12½ und 17½ Sgr.

— — Dasselbe zu 4 Händen Compl. 3 Thlr. 17½ Sgr. einzeln 15—17½ Sgr.

Wehle, Ch., Op. 59. Souvenir d'un Bal, Caprice. 20 Sgr.

— — Op. 60. Marche tartare. 20 Sgr.

Weiss, J., Le jeune Pianiste classique. Beethoven, Haydn, Mozart's berühmteste Compositionen für junge Pianisten, in fortschreitender Schwierigkeit mit Fingersatz bearbeitet.

Tom. I. zu 2 Händen.

Cah. I.	Haydn (sans Octaves).	2 Thlr.	5 Sgr.
Cah. II.	Beethoven (sans Octaves).	2 -	10 -
Cah. III.	Mozart (mélées d'Octaves).	2 -	10 -

Tom. II. zu 4 Händen.

Cah. I.	Haydn (sans Octaves).	2 Thlr.	10 Sgr.
Cah. II.	Mozart (Primo sans Octav.).	2 -	10 -
Cah. III.	Beethoven (mélées d'Oct.)	2 -	10 -

Wohlfahrt, H., Neue Kinder-Klavier-Schule. Deutsch-Französich — Polnisch-Französisch. à 1 Thlr.

Schule der Geläufigkeit für die Unterklasse der Clavier-Schule. Op. 32. 3 Hefte. à 20 Sgr.

— — Op. 39. Klavier-Schule zu 4 Hdn. für d. ersten Anfänger. 2 Hfte. à 1½ Thlr.

Zogbaum, G., Kinderlieder ohne Worte, nach vorhandenen Weisen für das Pianoforte bearbeitet.

Heft I.: Es ist bestimmt in Gottes Rath. — Der Tannenbaum. — Ach, wie wär's möglich etc. — Fahret hin, fahret hin. — Es ist kein Mäuschen. — Was blasen die Trompeten.

Heft II.: Schützenlied. — Die Pinzgauer Wallfahrt. — Ein Jäger aus der Churpfalz. — Der Postillon. — Lauterbacher Walzerlied. — Der Wirthin Töchterlein. Compl. in 1 Bd. 1½ Thlr., in 1 Hft. à 25 Sgr.

— — Mai-Röschen. Mélodie d'Amour. Op. 66. 12½ Sgr.

Tanz-Musik für Pianoforte.

Arban, Brasilianer Polka nach Themen der Offenbachschen „La Ronde du Brésilien" f. Pfte. 7½ Sgr.

Bial, B., Quadr. aus Verdi's Traviata u. Rigol. à 10 Sgr.

Bilse, Anna-Polka. Op. 18. 7½ Sgr. — Winterflocken Galopp. Op. 19. 7½ Sgr. — Schlesische Lieder. Op. 20. — Triumph-Marsch. Op. 21. 10 Sgr. — Victoria-Walzer. Op. 22. Zu 2 und 4 Händen. 20 und 25 Sgr. — Baumgartee-Allee-Polka. Op. 23. 10 Sgr. — Catharinen-Quadrille. Op. 24. 10 Sgr. — Gruss an Warschau. Polka Op. 25. 7½ Sgr. Königs-Polonaise. 12½ Sgr.

Conradi, A., Otto-Bellmann-Polka. Op. 64. Berlin wie es weint und lacht. Polka. Op. 66. Couplet-Quteadrille. Op. 69. Amaranth-Polka-Mazurka. Op. 74. Gu„ Nacht. Galopp. Wo bleib ich. Polka-Mazurka aus Einer von unsre Leut'". Op. 75. No. 1. 2. Kieselak-Polka. Op. 79. Polka-Mazurka aus Maillart's „Glöckchen des Eremiten". Op. 80. à 7½ und 10 Sgr.

Conradi, A., Augusten-Marsch aus der Kalisch'schen Posse: „Gräfin Guste" f. Pfte. 7½ Sgr.

— — Polka aus der Posse: Berlin arm und reich. Op. 81. 10 Sgr. Faust-Polonaise aus Gounod's Faust. 7½ Sgr.

— — Kinderball-Polonaise f. Pfte. mit Begleitung von Kinderinstrumenten ad libitum 7½ Sgr.

— — Op. 87. Unruhige Zeiten. Quadrille über Motive aus der Posse gleichen Namens f. Pfte. 10 Sgr.

— — Op. 88. Sand in die Augen. Polka-Mazurka aus der Posse „Unruhige Zeiten", für Pfte. 10 Sgr.

— — Op. 91. Ruhe-sanft-Galopp f. Pfte. aus d. Posse: „Bruder Liederlich". 10 Sgr.

Conradi, A., Op. 92. Bruder Liederlich-Polka aus der Posse gleichen Namens f. Pfte. 7½ Sgr.

Dahse, A., Op. 12. Der Traum. Walzer. 15 Sgr.

Engel, J. C., Amalien-Polka. 7½ Sgr. — Agnes-Polka. 10 Sgr.

Gerold, J., König Georg V. Defilir-Marsch für Pfte. 7½ Sgr.

Gungl, J., Neueste Compositionen. — Erzählungen aus der Mappe eines wandernden Musikanten. Potpourri. Op. 153. — Die Gräfenberger, Walzer. Op. 154. — Frühlingslieder, Walzer. Op. 155. — Kaleidoscop, Potpourri. Op. 156. — Fiumara-Lieder, Walzer. Op. 157. — Rudolph-Marsch. Op. 158. — Annen-Polka-Mazurka. Op. 159. — Die Prager. Op. 160. — Walzer, Amoretten-Tänze. Op. 161. — Marie-Polka-Mazurka. Op. 162. — Zsambecci Csardas. Op. 163. — Troppauer Kiosk-Polka. Op. 164. — Brünner Polka (française), Op. 165. — Marsch über Serb. Volksmelodien. Op. 166. — Wilhelminen-Tänze, Walzer. Op. 167. — Marsch über Rumän. Volksmelodien. Op. 168. — La belle. Polka-Mazurka. Op. 169. Leopold's Marsch. Op. 170. — Sommernachtsträume Walzer. Op. 171. — Blau Veilchen. Polka-Mazurka. Op. 172. — Brünner Offizier-Kränzchen-Polka. Op. 173. — Lust und Leben. Walzer. Op. 174. — Die Antilope. Polka. Op. 175. — Kirmess-Polka. Op. 176. Fortunio-Marsch. Op. 177. — Irenen-Polka. Op. 178. Julientänze Walzer. Op. 181. — Narren-Galopp. Op. 182. Soldatenlieder, Walzer. Op. 183. Für Pfte. zu 2 und 4 Händen, mit Begleitung der Violine und f. Orch — Anemonen-Polka française. Op. 184. — Herzblättchen-Polka-Mazurka. Op. 185. — Narrentanz-Walzer. Op. 186. — Mit hundert Atmosphären Op. 187.

Heinsdorff, G., Sammlung beliebter Tänze u. Märsche. Pfiff-Polka. Op. 58. 7½ Sgr. — Jenny Polka-Mazurka. Op. 59. 7½ Sgr. — Sarmaten Polka-Mazurka. Op. 60. 7½ Sgr. — Preuss. Landwehr-Marsch. Op. 61. 7½ Sgr. — Musen-Galopp. Op. 62. 10 Sgr. — Kinderball-Polka. Op. 64. 7½ Sgr. — David-Polka. Op. 64. 10 Sgr. — Papa-Polka. Op. 68. 7½ Sgr. — Alpenröschen Tyrolienne. Op. 69. 10 Sgr. A-B-C-Polka Op 72, 10 Sgr. Gedankenstrich-Polka. Op. 76. 7½ Sgr. Krönungs-Jubel-Galopp. Op. 77. 7½ Sgr.

Jonas, A., Glöckchen-Polka-Mazurka. 10 Sgr. — Moosröschen-Polka-Mazurka. Op. 5. 7½ Sgr. — Amoroso-

Polka-Mazurka. Op. 8. 10 Sgr. — Jugendträume, Walzer. 15 Sgr. — Lancier-Quadrille a la Cour. Op. 9. Ernestinen-Galopp. 10 Sgr. — Camelien-Walzer 15 Sgr.

Lang, A., Genovefa-Quadrille. 10 Sgr. — Galopp aus Glöckchen des Eremiten. 7½ Sgr.

Lanner, Galopp nach Kontski's Reveil du Lion 2 Bg.

Lehnhardt, J., Op. 2. Diana's Jagdruf. Galopp für Pianoforte. 10 Pfte.

Leutner, A., Aglaja-Quadrille. Op. 36. 16 Sgr. — Billetdoux-Polka. Op. 37. 7½ Sgr. — Iduna-Polka-Mazurka. Op. 38. 7½ Sgr. — Troubadour-Quadrille. Op. 39. 10 Sgr.

Lux, Fr., Krönungsmarsch. (Preis-Composition für Pianoforte zu 2 Händen 25 Sgr.) 4 Händen. 1⅓ Thlr.

2 Nationaltänze. Sailor-Boys-dance. (Schiffsjungentanz), Hornpipe (Matrosentanz). 7½ Sgr.

Mendel, Herm., Zopf-Galopp nach Motiven der Offenbach'schen Operette „Tschin-Tschin", f. Pfte. 7½ Sgr.

— — Saison-Polka-Mazurka nach Themen aus Verdi's „Maskenball" für Pfte. ½ Sgr.

Michaelis, G., Op. 58. Automaten-Polka aus der Posse „Bonbon-Müller" für Pfte. 7½ Sgr.

Musard, Polka nach Motiven Daphnis und Chloë. 10 Sgr.

Offenbach, J., Schüler-Polka. 7½ Sgr.

Philipp, A., Corso-Quadrille des Berliner Fahr-Vereins. 10 Sgr.

Pringsheim, Ruscha-Polka. 10 Sgr. Helmerding-Galopp. 12½ Sgr. Marien-Polka. 7½ Sgr.

— — Promenaden-Polka für Pfte. 10 Sgr.

Reinbold, Bouffes-Quadrille. Addio-Polka-Maz. 10 Sgr.

Saro, Polka francaise aus Meyerbeer's Oper „Dinorah". Orpheus-Marsch. Op. 38. Genovefa-Marsch. Op. 39. Gretchen-Polka. Op. 40. Defilir-Marsch nach Themen von Gounod's „Faust". Op. 41. à 5—7½ Sgr.

Schirmer, A., Geschwind-Marsch über „Ach, wie ist's möglich dann". 5 Sgr.

Schulz, G., Studenten-Quadrille nach alten und neuen Burschenliedern. 12½ Sgr.

Stange, Galopp aus „Berlin wie es weint und lacht." „Daraus muss man sich nichts machen". 10 Sgr.

Strantz, Louise v., Wilhelm-Marsch. 7½ Sgr. Fest-Walzer. 15 Sgr.

— — Hubertsburger Friedens-Marsch f. Pfte. 10 Sgr.

Strauss, Suite de Valses sur les Motives le Pardon de Ploërmel de G. Meyerbeer 10 Sgr.

Strauss, Dinorah-Quadrille 10 Sgr.
— — Das Glöckchen des Eremiten. Quadrille. 10 Sgr.
— — Genovefa-Quadrille. 10 Sgr.
— — Quadrille aus Verdi's Maskenball. 10 Sgr.
— — Faust-Quadrille nach Themen von Gounod's Faust. 10 Sgr.

Tanz-Album im leichten Arrangement, enth.: **Conradi, A.,** Kinderball-Polonaise. **Mendel,** Saison-Blumen, Walzer. nebst beliebten Tänzen von **Arditi** und **Gounod. Krüger,** Jugendfreuden-Polka. **Gungl, Jos.,** Potpourri-Polka-Mazurka. **Offenbach, J.,** Latefnen-Hochzeits-Gallop. **Heinsdorff. G.,** Kinderball-Polka. **Lanner,** Denis-Quadrille n. 15 Sgr.

Witzleben, J. v., Willkommen auf Sanssouci. Marsch. 5 Sgr.

Musica sacra,

herausgegeben zum bestimmten Gebrauch des Königlichen Domchors in Partitur und Stimmen.

Bd. I.—XIV.

Das specielle Verzeichniss ist durch die Verlagshandlung **gratis** zu beziehen.

Gesang-Musik.

Abadie. Jeanne, Jeannette, Jeanneton. Romance 1½ Bog.
Alary, L'étranger. Romance 1½ Bog.
Arditi, L., Il Baccio (Der Kuss). Valse für Sopran oder für Alt. à 4 Bogen.
Abt, F., Vier Lieder für Sopran oder Tenor. Op. 155. No. 1. Madonna. 12½ Sgr. — No. 2. Sonnenspiegel. „Der Frühling lacht". 12½ Sgr. — No. 3. Ich möchte wohl die Rose sein. 10 Sgr. — No. 4. Heimathwärts. 10 Sgr.
— — Zwei Lieder für eine Singstimme. Op. 159. No. 1. Kein Hälmlein wächst auf Erden. No. 2. Du kleines blitzendes Sternelein. à 12½ Sgr.
— — Drei Lieder für Baryton- oder Bass-Stimme. Op. 204. No. 1. Der alte Name. 7½ Sgr. — No. 2

Mein Lieb, Du schüchternes Reh. 12½ Sgr. — No. 3. Soldatenart. „Wenn man beim Weine sitzt“ (Einlage in Maillart's Glöckchen des Eremiten). 10 Sgr. No. 3. mit Begleitung des Orchesters. 17½ Sgr.

Abt, F., 5 Lieder f. Sopran- oder Tenor-Stimme Liebe. — O wie ward mir da — Schneeglöckchen — Was ich still im Herzen trage — Am Bach. Op. 210. 17½ Sgr.

— — Op. 234. Fünf Lieder für gemischten Chor (Maienwind — Waldfrieden, O, wie muss Dir sein — Wie schön ist doch das Wandern — Bleibe hier bei mir! Es will durch Land — Am Bach. Partitur und Stimmen. 1 Thlr. 5 Sgr.

— — Lucca-Walzer, mit deutschem und italienischem Text. 15 Sgr.

— — Quartett: „Mit Gott, für König und Vaterland.“ Frisch auf, mein Volk, für 4stimmigen Männerchor und gem. Chor. Partitur und Stimmen. à 17½ Sgr.

Beethoven, L. van, Der Wachtelschlag, arrangirt für Alt. 2 Bg.

Canzonetta, Bald hörst Du für mich. Jo sentirai cor. 2 Bogen.

— — Santa Lucia. Sul mare lucia. Neapolitanisches Volkslied mit deutsch. und italienisch. Text. 1½ Bogen.

Concertsaal, Operngesänge und Lieder für Alt, Mezzo-Sopran oder Bariton mit Begl. des Pfte.: Gounod. Faust: Walzer-Arie; Ständchen. — Mozart. Figaro's Hochzeit: Nur zu flüchtig; Heil'ge Quelle. — Boieldieu. Weisse Dame: Ha, welche Lust. — Bellini. Nachtwandlerin: Lass die theure. — Gounod. Faust: Gegrüsst sei mir. Elegie. — Meyerbeer. Dinorah: Wiegenlied. — Offenbach. Fortunio's Lied: Was ich so tief. — Mozart. Figaro's Hochzeit: O säume länger nicht. — Mozart. Zauberflöte: Dies Bildniss. — Auber. Die Stumme: Schlummerlied. Donizetti. Liebestrank: Heimlich aus ihrem Auge. — Gounod. Faust: Blümlein traut. — Mozart. Figaro: Ihr die ihr Triebe.

Conradi, A., Der Zigeuner. Ungar. Genrebild, 2 Lieder. 5 und 7½ Sgr.

— — Wo poch ich an? gesungen von Fräulein von Schütz in der Zauberposse „Die drei Wünsche“. Op 60. 5 Sgr.

— — Couplets aus der Posse: Unruhige Zeiten oder Lietze's Memoiren. Text von E. Pohl. Schöne raus. —

Gott verlässt kein'n Deutschen nicht. — Sand in die Augen. — Ei weih. 10 Sgr.

Dannström, J., Der junge Mönch, für eine tiefe Singstimme. 10 Sgr.

— — 3 Lieder, aus dem Schwed. übers. von Kummerel, für 1 Singstimme. Op. 25 Heft 3. enthält: No. 1. Des Lootsen Morgenlied. No. 2. Der Herbst. No. 3. Wiegenlied: „Mit ihr auf den Wellen". 12½ Sgr.

Dorn, H., 3 Lieder für die Tenorstimme. Spielmann. Lied — An Zuleihka — Frühlingslied. Op. 92. 20 Sgr.

Gordigiani, L., Aime-moi bien. Romanze für Sopran oder Tenor. 1½ Bogen.

— — Tempo passato perchè non ritorni. 2 Bogen.

— — Chi ami? 2 Bogen.

Gounod, Ch., Serenade (Ständchen) für eine Singst. mit Pianofortebegleitung 10 Sgr.

Gumbert, F., Op. 99. 3 Lieder f. Sopran. Dein gedenken. — Für deine Liebe. — Trinklied vom Main. 12½ Sgr.

— — Dieselben f. Alt. 12½ Sgr.

— — Op. 101. „Sehnsucht" mit Benutzung eines Motives von Otto Nicolai, für eine Sopranstimme. 10 Sgr.

Händel, F., Wenn Christus der Herr. Für 4 Männerst. 2 Bogen — für Sopran oder Alt 1 Bogen.

— — Arie aus der Oper Alcina. 1½ Bogen.

Haydn, J., Ein kleines Haus. 1½ Bogen.

— — Sympathie. 1½ Bogen.

Heymann, A., O bitt' euch, liebe Vögelein. 5 Sgr.

Heiser, W., 4 Lieder für eine Singstimme. Op. 39. (So allein: „Es schauen die Sterne". Schlummerlied eines kranken Kindes: „Schlafe, mein Bübchen, schlaf' Du". Die Blumen: „Ich klag's euch, ihr Blumen". 12½ Sgr.

— — O lass mich dir in's Auge seh'n. Op. 35. 7½ Sgr.

Kotschoubey, E. B., Romanze. Oh! dites lui. 10 Sgr.

Kontski, A. de, Mnie tylko zal ciebie. 15 Sgr.

Krigar, H., 2 Lieder. Ein stiller Engel. Des Guten Quelle. 15 Sgr.

— — Op. 22. Sechs Lieder mit Begl. des Pfte. 22½ Sgr.

Lebouc, Ch., La vision de St. Cécile. Mélodie pour Soprano ou Tenore av. accompagnement de Piano et Violoncelle obligé 22½ Sgr.

Lüttwitz, Freiherr Max v., Lied: Du hast mir viel gegeben. Op. 7. 7½ Sgr.

— — 2 Lieder: So manche schöne Perle. — Mein Herzensblümchen. Op. 8. 15 Sgr.

Luther, Gust., 5 Lieder für 1 Singstimme. Op. 4. 25 Sgr. — Frühlingsliebe. — Nun treibt die. — Auf dem See. — Gruss an die Nacht. — In dunkler Nacht. Einzeln à 5 und 7½ Sgr.

— — Drei Lieder f. Sopran od. Tenor. Op. 5. 20 Sgr.
Dies. einzeln: Winternacht: „Verschneit liegt rings die ganze Welt". Sehnsucht: „Ich blick in mein Herz" Mondnacht: „Es war, als hätte der Himmel" à 7½ — 10 Sgr.

— — Vier Lieder für Alt oder Bass. Op. 6. 20 Sgr.

— — Vier Lieder. Für Alt od. Bass. Op. 7. 20 Sgr.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Hör' mein Bitten, Hymne für eine Sopran- und Altstimme, mit Begleitung des Pianoforte. 20 Sgr.

Mozart, W. A., Sehnsucht nach dem Frühling. 5 -

Muratori, G., Pourquoi? Chanson. „Si vous n'avez rien" mit deutschem und französischem Text und Pfte.-Begleitung. 7½ Sgr.

Offenbach, J., La Ronde du Brésilien: „Möchten Sie meinen Arm nehmen" für eine Singstimme mit Pfte.-Begl. 10 Sgr.

Pergolese, Nina. Cel. Sicilienne. 1 Bg.

Plumhof, H., Vier Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 4. Zählt man die Zeit im Jahr. — Wenn der Frühling auf die Berge. — Sang mit wundersüssem Schall — Weint auch einst kein Liebchen. 15 Sgr.

— — Op. 4. 3 Lieder (Posthornhang, „Träum'rische Düfte viele" — Wiegenlied, „Die Aehren nur noch" — Des Knaben Berglied, „Ich bin vom Berg") für eine Singstimme mit Pfte.-Begl. 15 Sgr.

Reichard, A., O belle étoile. — Du liebes Aug. Lied für Sopran. 2 Bog.

Reichel, Adolph, 6 Lieder. Op. 19. No. 1. Wanderers Nachtlied. No. 2. Harfner. No. 3. Morgen. No. 4. Lied. No. 5. Lied. No. 6. Das rothe Bärbchen singt. 20 Sgr.

Riess, Ad., Vier Lieder. No. 1. Die Stille. No. 2. Ich grolle nicht. No. 3. Wehmuth. No. 4. Wenn ich in Deine Augen sehe. 17½ Sgr.

Schlottmann, Louis, Fünf Lieder (Th. Formes gewidmet). Op. 6. 22½ Sgr.
Enthaltend: Mein Herz ist im Hochland. Schön Rothraut. Beim Feste. Des Knaben Berglied. Wohl springet aus dem Kiesel.

No. 2. einzeln „Schön Rothraut", transpon. nach B dur. 5 Sgr.

Strakosch, M., Patti-Walzer. Welch' neue Lust, für eine Sopranstimme mit Pian orte-Begleitung. 15 Sgr.

— — Derselbe für eine Altstimme. 15 Sgr.

Taubert, W., Schiller's Morgenlied: „Verschwunden ist die finstere Nacht":

für 3 Soprane, Partitur und Stimmen. 17½ Sgr.

für gemischten Chor. 20 Sgr.

für 1 Singstimme mit Pianoforte-Begleitung. 7½ Sgr.

— — Vier Lieder (Th. Formes gewidmet). Op. 120. 1 Thlr.

Enthaltend: Frühlingswunsch: „O, dass so kurz die schöne Zeit". — An Zuleika: „Nicht mit Engeln am blauen Himmelszelt". — Serenade: „Murmelndes Lüftchen". — Vortanz: „Brumm! Brumm! Was ist das".

— — Pförtner-Lied aus der Oper Macbeth. 5 Sgr

Tiehsen, O., „O bitt' euch, liebe Vögelein". 5 Sgr.

Urban, F. J., Vier Gesänge für Sopran oder Tenor. Op. 2. 17½ Sgr.

Verdi, G., Sechs Melodien für eine Singstimme mit Begleitung des Pfte. No. 1. Zwei Thränen (Due Lagrime) 1½ Bg. No. 2. Die Entschlafene (La morta) 2 Bg. No. 3. Einsamkeit (La solitudine) 2 Bg. No. 4. Mein Seufzer (Il mio sospir) 2 Bg. No. 5. Die Welt eine Wüste (Il deserto del mondo) 2 Bg. No. 6. Mein Schmerz (Il mio dolor) 2 Bg.

Volkslieder, Deutsche, f. eine Singstimme. à 1—1½ Bg.

— — Englische. Kathleen Mavourneen. 1½ Bogen. Robin Adair. 1 Bog. Home sweet home. 1½ Bog.

— — Französisches Margoton va à l'eau. 1 Bog.

Woyna, F. v., Sechs Lieder: No. 1. „Anni ist mein Liebling". No. 2. Ständchen: „Im Herzen viel treue Gedanken". No. 3. Krieger's Abschied: „Piff! Paff! Puff!". No. 4. Klage. „Du frägst, ob mir im Herzen". No. 5. Hans und Liese: „Und der Hans schleicht". No. 6. Lied: „Wär' ich der Morgen". 20 Sgr.

Woyna, F. v., Drei Lieder. No. 1. Des Mägdleins Sang. No 2. Einsamkeit. No. 3. Trinklied. 15 Sgr.

Zedlitz, Otto v., Das Grab. Für 1 tiefe Singstimme. 7½ Sgr.

— — 4 Lieder: No. 1. Osterlied. No. 2. Nachtlied. No. 3. Frühlingsglaube. No. 4. Die Thräne. 20 Sgr.

Zedlitz, Otto v., Vier Lieder: Widmung. — Hier und dort Asyl. — Die Verlassene. — Letztes Lied. 1 Thlr.

Instrumental-Musik.

Sammlung der neuesten Tänze für Orchester.

Amtsberg, Ouverture „Erlkönig" für Orchester. 2 Thlr.

Bach, J. S., Ber. Gavotte (D moll) f. Pfte. und Violine. 4 Bogen.

Beethoven, L. van, Op. 56. Grosses Concert (C-dur) für Pianoforte, Violine und Violoncelle arrangirt von F. Ed. Wilsing. 1 Thlr.

Bilse, B., Schlesische Lieder. Original-Melodien. Für Pianoforte und Violine. 15 Sgr.

Bockmühl, R. E., Concert für das Violoncelle. Mit Begl. d. Orch. 5 Thlr. Mit Pftbegl. 2½ Thlr.

Boom, J. van, Sammlung beliebter Stücke aus den Werken: Beethoven's, Händel's, Mozart's. Für Harmonium oder Pianoforte. 2 Hefte à 1 Thlr. und 17½ Sgr.

Fruits d'Opéras. Collection des Morceaux élégants et faciles pour Piano et Violon par F. Gumbert, H. Mendel, J. Weiss. — No. 1. Arditi, L., Il Bacio 12½ Sgr. — No. 2. Offenbach, J., Orpheus in der Unterwelt 15 Sgr. — No. 3. Maillart, A., Das Glöckchen des Eremiten 20 Sgr. — No. 4. Gounod, Ch., Faust. 22½ Sgr. — No. 5. Offenbach, J., Herr und Madame Denis 20 Sgr. — No. 6. Verdi, G., Berühmte Canzone aus Rigoletto 12½ Sgr. — No. 7. Offenbach, J., Fortunio's Lied 20 Sgr. — No. 8. Flotow, F. v., Indra. 20 Sgr. — Verdi, G., Il Trovatore. 22½ Sgr. Rigoletto. 22½ Sgr. — Nr. 11. Gluck, J. C. v., Orpheus Ballet-Musik. 22½ Sgr.

Gungl, J., sämmtl. Tänze. Für Pianoforte und Violine oder Flöte. 15 und 17½ Sgr.

Kiel, Op. 24. Trio für Pfte., Violine und Violoncelle. 2 Thlr. 20 Sgr.

Sivori, C., Morceau de Concert sur l'Opera: „Il Trovatore" de G. Verdi pour Violon et Piano. 1 Thl. 7½ Sgr.

Urban, H., Canzone für Violine mit Begleitung des Piano. Op. 1. — f. Violoncello mit Begleitung des Piano. à 20 Sgr.

Vieuxtemps, H., Scène et Romance de l'Opéra „Halka" Transcription. Für die Violine mit Begleitung des Orchesters 1¾ Thlr. oder mit Pianoforte. 20 Sgr.

— — Op. 37. Concerto (A-moll), comp. p. le Con-

cours à Bruxelles für Violine mit Begleitung des Pianoforte. 1 Thlr. 17½ Sgr. — für Violine mit Begleitung des Orchesters 3 Thlr.

Wohlfahrt, H., Sonaten-Kränzchen für 2 Violinen oder Bratsche, H. 1—3. 12½, 15 u. 17½ Sgr.

Wichtl, G., Potpourri: Dinorah, für Piano und Violine. Op. 45. 1⅔ Thlr.

— — Potpourri: Die lustigen Weiber, für Piano und Violine. Zwei Hefte.

Bei Abnahme grösserer Parthieen von Orchestertänzen liefern wir die in unserem Verlage erschienenen Orch.-Hefte bei Baarzahlung den Bogen mit 2 Sgr.

Kunstsachen.

Pauline Lucca, Königl. Hofopernsängerin. Portrait mit Facsimile. 20 Sgr.

Ed. Bote & G. Bock

(G. Bock),

Königlicher Hof-Musikhändler in Berlin.

Musikalien-Verkaufs-Lager,

Depot ächter romanischer Saiten.

Bei Ankäufen gewähren wir den möglichst **höchsten Rabatt.**
Französische Strasse No. 33e. – Unter den Linden No. 27.
Posen: Wilhelms-Strasse No. 21.

Diesem angeschlossen ist das bekantlich grösste, bis etzt mehr als 40,000 verschiedene Werke zählende

Musikalien-Leih-Institut,

welches alle vorzügliche ältere und neuere Musikalien in doppelten und mehrfachen Exemplaren enthält und stets mit allen neuen Erscheinungen vermehrt wird. Wir erlauben uns, alle resp. Musikfreunde, sowohl hiesige als auswärtige, hierauf ganz besonders aufmerksam zu machen, und bitten, den Prospectus desselben, der **gratis** verabreicht wird, geneigtest zu beachten.

Neue Berliner Musik-Zeitung,

gegründet von **G. Bock,**
unter Mitwirkung theoretischer und praktischer Musiker;
erscheint wöchentlich.

Jährlich 5 Thlr., halbjährlich 3 Thlr. mit Musik-Prämie, bestehend in einem Zusicherungsschein im Betrage von 5 oder 3 Thlr. Ladenpreis zur unumschränkten Wahl aus dem Verlage von **Ed. Bote & G. Bock.** Ohne Musik-Prämie: Jährlich 3 Thlr., halbjährlich 1 Thlr. 25 Sgr.

Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.